

# EVANGELISCH in Bad Godesberg

## Karneval + Kirche = Klasse!

Es gibt viele unterschiedliche Arten Karneval zu feiern und jede Menge religiöse Bezüge. 1000 Gedanken gibt es dazu – drei möchte ich mit Ihnen teilen:

### 1. Im Karneval werden Hierarchien abgebaut.

Die Kluft, die zwischen Menschen besteht, wird mit einem Schlag außer Kraft gesetzt. Der Sparkassen-Direktor, der im „Zoch“ neben der Reinigungskraft steht: plötzlich sind – aber auch ganz echt spürbar – alle gleich. Da gibt es kein oben und unten mehr, sondern ein Aufgehen in Gemeinschaft.

Die üblichen Machthaber werden durch Humor entwaffnet. Das ist ja übrigens mit ein historischer Motor für den Karneval gewesen: Dass die Rheinländer die Preußen mit deren Militärwesen verspottet haben. Die Narren und Närrinnen haben militärische Insignien übernommen und durch den Kakao gezogen: Uniformen, Prinzen und Soldaten als Tanzgruppen parodiert.

Auch die Rathaus-Stürmung ist so etwas: Es bricht eine neue Zeit an, in der etwas anderes regiert als Amts-Ernst. Diese gespielte Entmachtung der Obrigkeit – könnte dies nicht auch eine Parallele zum Christentum sein?

Sehnen sich Christen nicht auch nach dem Umsturz aller Dinge, der ungerechte Machtstrukturen zerstört und selbstgerechte Machstrukturen unnötig werden lässt? Danach, dass die Unterschiede in der Bewertung von Menschen aufhören und alle gleich-würdig sind?

### 2. Im Karneval nehme ich mich nicht so ernst.

Während ich ansonsten stets kämpfe, dass man mich respektiert, ja vielleicht sogar fürchtet, mache ich es mir im Karneval zum Spaß, über mich selbst zu lachen –

etwa, wenn ich eine Pappnase aufziehe. Ich muss mich nicht krampfhaft selbst behaupten, sondern lasse zu, dass andere grinsen, wenn sie mich sehen – das ist Karneval. Eventuell gibt es da eine Verbindung zu einer Tugend: Demut. Sein eigenes Ego zurücknehmen, sich nicht zu wichtig zu nehmen – da kann man als Kirche nichts dagegen haben.

### 3. Kostümierung

Es gibt Menschen, die einmal im Jahr richtig aus sich raus kommen, die sich einmal im Jahr richtig spüren und sich im guten Sinne – entgrenzen: ohne Anderen dabei zu nahe zu kommen.



Indem sie ein Kostüm anlegen, schlüpfen sie in eine neue Rolle. Verborgene Facetten des Ichs werden freigesetzt. Sie lassen alte Rollen und Verhaltens- Klischees hinter sich und entwerfen sich neu.

Ein Stück Sehnsucht kommt zur Anschauung – welche, das kann man natürlich nur im Gespräch klären. Aber hier ein paar Mutmaßungen: Verkleidet sich jemand als Indianer, schlummert ihn ihm Naturverbundenheit oder Abenteuerlust. Verkleidet sich jemand als Polizist, will er von anderen geachtet werden und andere beschützen. Verkleidet sich jemand als Darth Vader, verleugnet er seine dunkle Seite nicht.

Wenn Kirche den heutigen Menschen etwas geben will, dann muss sie diese Codes entschlüsseln, um darauf eingehen zu können.

Seien Sie herzlich eingeladen zu den Karnevals-gottesdiensten in unseren Gemeinden!  
Herzliche Grüße

Ihr Pfarrer Jan Gružlak

## FEBRUAR – einst HORNUNG genannt!

Ein uraltes indoeuropäisches Wort, welches sich als Monatsname wohl auf die Zeit des Abwerfens bei Hirschen bezieht. Und FEBRUAR? Er war der letzte Monat des alt-römischen Kalenders, der Reinigungs- und Sühnemonat (lateinisch februare – reinigen). Zwei Monatsnamen ganz verschiedener Herkunft, dem Sinne nach aber meinen beide im Grunde dasselbe: Abwerfen des Vergangenen, Dunklen, Freiwerden für neues Wachsen und Werden. Für vieles können auch wir Luft schaffen, uns von manchem befreien. Wovon, das überlassen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser.

*Ihr Redaktionsteam*

P.S. Zum Lutherjahr hat sich in dieser Ausgabe eine von Luthers 95 Thesen versteckt. Finden Sie sie!

## Arbeitskreis Christen und Bioethik



Arbeitskreis Christen und Bioethik  
1/6 Ilse Maresch, Godesberg, 49, 53179 Bonn, Tel.: 0228/334604

### Information und Diskussion

zum Thema „Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase“  
**am Montag, dem 13.2.2017,**  
**um 19.15 Uhr, Thomaskapelle,**  
**Kennedyallee 113**

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!



© Kartengrundlage: Kataster- und Vermessung-samt der Bundesstadt Bonn 2015

## Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2
Aus den Kirchengemeinden	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 8
Johannes-Kirchengemeinde	9 – 13
Thomas-Kirchengemeinde	14 – 19
Februar-Gottesdienste	20

## Aus Datenschutzgründen darf Freud und Leid

mit Taufen, Trauungen und Bestattungen  
nicht im Internet veröffentlicht werden.  
Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen,  
gedruckten Gemeindebrief.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg  
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

**Auflage:** 11.100

**Druck:** Druck Center Meckenheim GmbH

**Redaktionsschluss 03-2017:** 03.02.2017

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

## KONTAKTE

- **Kontakte der Gemeindeämter (siehe Kästen)**

Erlöser-Kirchengemeinde Seite 8  
Johannes-Kirchengemeinde Seite 10  
Thomas-Kirchengemeinde Seite 17

- **Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel – Superintendent:**  
Pfarrer Mathias Mölleken  
Akazienweg 6, 53177 Bonn  
⑥ 307 87-0, Fax: 307 872-0  
Mail: superintendentur.badgodesberg-voreifel@ekir.de, www.bgv.ekir.de  
Kontakt: Brigitte Barnikol-Körner
- **Evangelischer Konvent Bad Godesberg:**  
Vorsitzende: Imke Schauhoff  
⑥ 319 353, Mail: imke@schauhoff.net
- **Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:**  
Jessica Hübner-Fekiri ⑥ 362 907  
Habsburgerstraße 9, 53173 Bonn  
Mail: fluechtlingshilfe@evangelisches-godesberg.de  
**Spendenkonto:** DE64350601901088433234  
Erlöser-Kirchengemeinde  
Stichwort: Flüchtlingshilfe

- **Kirchenkreis-Frauenbeauftragte:**  
Sabine Cornelissen, Akazienweg 6  
Mail: frauenbeauftragte-bgv@ekir.de  
⑥ 307 871 4, Mo, Di, Do 9-11.00  
www.ekir.de/Bad Godesberg-Voreifel
- **Arbeitskreis Christen und Bioethik:**  
Kontakt: Ilse Maresch ⑥ 33 46 04
- **Friedenskreis Marienforst:** Jed. 1. Mi 18.00  
Friedensgebet, Rigal'sche Kapelle  
Rainer Piest ⑥ 323 409
- **Gedenkstätte für die Bonner Opfer des Nationalsozialismus e.V.:** An der Synagoge  
Franziskanerstr. 9, ⑥ 695 240
- **Hilfe für St. Petersburg:** Elisabeth Gädke  
⑥ 323 372, Mail: elisabeth@gaecke.de  
Sparkasse KölnBonn, Kennw.: St. Petersburg  
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60

## Die Tagesbetreuung Drachenfelsblick fördert Kreativität

„Tagsüber liebevoll umsorgt – abends wieder zu Hause“

Montags bis freitags von 8.30 – 16.30 Uhr werden die Gäste in der Tagesbetreuung Drachenfelsblick im Haus der Frauenhilfe in Bad Godesberg von einem qualifizierten Team von Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen liebevoll betreut. Verschiedene Beschäftigungsangebot wie z. B. Singen, vielfältige Angebote in der Kunsttherapie, gymnastische Übungen oder Gedächtnistraining sorgen für Abwechslung und fördern die Fähigkeiten und die Kreativität der Besucherinnen und Besucher. „Unsere Gäste kommen im Durchschnitt an zwei bis drei Tagen pro Woche zu uns. Ihr Besuch ist aber auch täglich möglich. Wir nehmen uns viel Zeit, ihre Gewohnheiten und ihren Unterstützungsbedarf kennenzulernen, um eine optimale Betreuung leisten zu können“, sagt Monika Muhic-Brose, Leiterin der Tagesbetreuung Drachenfelsblick. „Lernen Sie uns kennen!“ Monika Muhic-Brose und ihr Team beraten Sie gerne über das Angebot der Tagesbetreuung Drachenfelsblick (inkl. Fahrdienst) und die Kosten für den Besuch. Für pflegende Angehörige bedeutet dieses Angebot tagsüber eine große Entlastung. Auch eine kurzzeitige Betreuung kann von Fall zu Fall angeboten werden.

### Tagesbetreuung Drachenfelsblick

Ellesdorfer Str. 52, 53179 Bonn - Bad Godesberg  
① 0228 93194 57,  
E-Mail: [info@tagespflege-frauenhilfe.de](mailto:info@tagespflege-frauenhilfe.de)

## AEHAM AHMAD

**Fr 17.02. 19 Uhr in der Johanneskirche**

Der Pianist und Sänger spielt arabische sowie europäische Musik und singt Lieder in arabischer Sprache, die von Dr. Azar übersetzt werden. Eintritt frei, Spenden für Flüchtlingshilfe der Gemeinde erwünscht. Mehr erfahren Sie im Gemeindeamt der Johannes-Kirchengemeinde.



Hans-Georg Kercher

## Gedenk-Gottesdienst für „Unbedachte“

**Sa 18.02.**

Zum nächsten Ökumenischen Gedenkgottesdienst für „Unbedachte“, für Menschen, die – meist ohne Angehörige – auf Veranlassung der Stadt Bonn bestattet wurden, lädt die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Bonn (ACK Bonn) zusammen mit Oberbürgermeister Ashok Sridharan ein für Samstag, 18. Februar, 12 Uhr, in die Namen-Jesu-Kirche, Bonngasse.

Die Namen der Gestorbenen werden verlesen, und in einem besonderen Ritus wird für jede und jeden eine Kerze entzündet.

Ernst F. Jochum, Pfarrer i.R.  
für die ACK Bonn

„Denkt an die Gefangenen als ob ihr selbst mit ihnen im Gefängnis wärt.“ (Hebr 13,3)

### Ergebnis des Briefmarathons

Nach zwei Gottesdiensten im Dezember haben sich in Bad Godesberger Gemeinden rund 350 Menschen am Briefmarathon von Amnesty International beteiligt. Die Gruppe Bad Godesberg von Amnesty International bedankt sich herzlich für das Engagement.  
Ernst F. Jochum, Pfarrer i.R. für die AI-Gruppe

## Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in Bad Godesberg

**Fr 03.03. 16.00, Erlöserkirche**

„Was ist denn fair?“ fragen die Frauen von den Philippinen, die die Liturgie für den diesjährigen Weltgebetstag vorbereitet haben. Viele der 100 Millionen Einwohner auf den 7000 Inseln leben in Armut, obwohl das Land natürlichen Reichtum zu bieten hat. Wer sich für Menschenrechte, Umweltschutz oder Landreform engagiert, kann schnell im Gefängnis landen.



Ausgehend von einem biblischen Gleichnis setzen die Frauen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens in diesem Gottesdienst die Gerechtigkeit Gottes den ungerechten Verhältnissen entgegen. Alle Frauen und Männer sind herzlich eingeladen.

## DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region – gemein-nützige GmbH: [www.diakonie-bonn.de](http://www.diakonie-bonn.de)  
Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,  
Kontakt für die Einrichtungen ① 228 080  
Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),  
Ambulante Pflege: Godesberger Allee 6-8  
① 227 224 10, Mail: [pgz@dw-bonn.de](mailto:pgz@dw-bonn.de)  
EVA, Evangelische Schwangerenberatung:  
Godesberger Allee 6-8, ① 227 224 25  
Beratung für Familien in Trennung und Scheidung:  
Noeggerathstr. 49, ① 630 032  
Schuldnerberatung Bonn:  
Noeggerathstr. 49, ① 969 690  
update – Fachstelle für Suchtprävention:  
Uhlgasse 8, ① 688 588 0

## JOHANNITER KLINIKEN BONN

Waldkrankenhaus: Waldstr. 73, ① 383-0  
Pfr. Gunnar Horn ① 354 284  
Johanniter-Krankenhaus:  
Johanniterstr. 3-8, ① 543-0  
Pfrn. Manuela Quester ① 543-2096  
Grüne Damen und Herren:  
Jutta Neumann ① 324 031 7  
Hospiz am Waldkrankenhaus:  
Waldstr. 73, ① 383 130  
Hospizverein Bonn e.V.:  
Ambulante Begleitungen ① 207 687 6

## DIAKONISCHE DIENSTE

Reha-Zentrum Godeshöhe: Waldstr. 2  
Pastor Dietrich Jeltsch ① 381-0 + 647 096  
Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20  
① 38 27-0, [www.godesheim.de](http://www.godesheim.de),  
Pfarrerin Iris Gronbach ① 382 717 2  
Kleiderkammer:  
Godesberger Allee 6-8, ① 391 777 27  
Geöffnet: Di 10-17.00, Mi 15-18.30  
[www.kleiderkammer-bonn.de](http://www.kleiderkammer-bonn.de)  
Krisenberatungsstelle für Senioren:  
① 696 868  
Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächspartner für 10-18-Jährige ① 914 00 00  
Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:  
① 0800-111 0 111/111 0 222

## Neuer Treffpunkt für Geflüchtete und Helfer in Pennenfeld

Der Sozialraum Zanderstr. 22 wurde der Ev. Flüchtlingshilfe Bad Godesberg kostenlos von der Stadt Bonn zur Verfügung gestellt. Die Nutzung dient ausschließlich sozialen Zwecken der Flüchtlingsarbeit in Pennenfeld. Angebote werden Sprachvermittlung, Anleitungen zu einfachen praktischen Tätigkeiten, Förderung der Kommunikationsfähigkeit und die soziale Betreuung. Ehrenamtliche bieten dort Deutschförderung und Konversation für geflüchtete Erwachsene, Hausaufgabenbetreuung für Schüler mit Fluchthintergrund, Näh- und Kosmetiktreffs für geflüchtete Frauen und eine Sprechstunde zur Formularhilfe an. Der Känguru – Verein für Frühkindliche Bildung führt ein Sprachförderangebot für Mütter mit ihren Kindern durch. Alle Angebote sind offen für Flüchtlinge und stellen einen zentralen Ort für nachbarschaftliche Begegnung und Begleitung bei der Integration im Stadtteil dar.



## Mehr Unterstützer für die Flüchtlingsunterkunft der Riemenschneiderstraße gesucht

Das ehemalige Studentenwohnheim in der Riemenschneiderstraße beherbergt in etwa 140 geflüchtete Menschen. Einige von ihnen finden sich im Stadtteil gut zurecht und besuchen bereits Deutschkurse. Wir gehen davon aus, dass der Großteil voraussichtlich in Bonn bleiben wird. Die ev. Kirchengemeinden in Bad Godesberg koordinieren die unterkunftsbezogenen Hilfen für Geflüchtete. Ein Helferkreis hat sich zusammengeschlossen, um die Menschen vor Ort mit Informationen, Spenden, Deutschförderung, Freizeit/Spiel- und Kontaktmöglichkeiten zu versorgen, damit Integration im Stadtteil gelingen kann. Einige der dort lebenden Familien freuen sich insbesondere über Begleiter, die sie fragen können, wenn sie ein für sie unverständliches Behördenschreiben bekommen haben. Viele der Bewohner suchen nach Kontakten zu Bürgerinnen und Bürgern, die ihnen Orientierung geben auf dem Weg zum Arzt, zum Sprachkursträger,

Wir freuen uns, wenn Sie Bekannte, Flüchtlinge und Nachbarn aus Pennenfeld, von denen Sie wissen, dass sie nach entsprechenden Angeboten suchen, auf folgende Initiativen aufmerksam machen würden:

### Hausaufgabenhilfe für Schülerinnen und Schüler mit Fluchthintergrund:

jeden Montag und Donnerstag  
von 15 Uhr bis 17 Uhr

### Konversation mit Rita:

jeden Montag von 18 Uhr bis 20 Uhr

### Sozialberatung der Stadt Bonn:

jeden Dienstag 13 Uhr

### Ehrenamtliche Formularhilfe für Geflüchtete:

jeden Dienstag 15 Uhr bis 18 Uhr

### Sprachförderangebot für geflüchtete Mütter mit Kindern:

jeden Mittwoch 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr

### Kosmetikkurs für geflüchtete Frauen:

jeden Mittwoch 15 Uhr bis 17 Uhr

### Ehrenamtlicher Deutschkurs für geflüchtete Frauen:

jeden Mittwoch 17 Uhr bis 18.30 Uhr

### Nähtreff für geflüchtete Frauen:

jeden Donnerstag 10 Uhr bis 12 Uhr

### Ort:

Zanderstraße 22 in Pennenfeld,  
Wohnung Nr. 3 (ZANDER 22 – 3)

zum Amt oder einfach mit ihnen Deutsch sprechen üben. Ein Gemeinschaftsraum, der durch die Stadt Bonn, Ehrenamtliche und Bewohner gemeinschaftlich gestaltet wurde, dient als Begegnungsraum für Bewohner und Helfer.

Wir suchen Personen, die sich vorstellen können, ein- bis zweimal in der Woche für jeweils 1 bis 2 Stunden Familien in ihren alltäglichen Angelegenheiten zu unterstützen oder mit den Kindern zu spielen. Wir wünschen uns, dass sich möglichst viele Menschen bei der Koordinatorin melden, die Lust haben, Schutzsuchende wirksam zu unterstützen, neue Freunde zu gewinnen und Kulturen kennenzulernen! Die Flüchtlingskoordinatorin informiert und berät potenzielle Anbieter und Helfer sehr gerne.

**Kontakt:** Jessica Hübner-Fekiri, Flüchtlingskoordinatorin, Habsburgerstraße 9 53173 Bonn, ☎ 0228 362907, Mobil: ☎ 0174 8409194, E-Mail: fluechtlingshilfe@evangelisches-godesberg.de

Telefonsprechzeiten: Montags, mittwochs und donnerstags: 10 Uhr – 12 Uhr  
Offene Sprechstunden:  
Dienstags 10 – 12 Uhr und donnerstags: 14 Uhr – 16 Uhr

## „Frauentöne“ – neues Programm der Frauenbeauftragten

„Frauentöne“ – das aktuelle Programm der Frauenbeauftragten des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel für das erste Halbjahr 2017 ist soeben erschienen. Im Zeichen des Reformationsjubiläums stehen mehrere Theateraufführungen unter dem Titel „Festival der Reformatorinnen“,



die in den drei Kirchenkreisen zu sehen sein werden. 13 geistlich und politisch wirksame Frauen des 16. Jahrhunderts werden darin zu Wort kommen. Sonntagscafé und Sonntagsbrunch für alleinerziehende Frauen werden fortgesetzt, ebenso die bewährten Informationsveranstaltungen zum Thema „Frauen zurück ins Berufsleben“. Die Veranstaltung „Zeit für Dich“ gibt Gelegenheit, für eine kurze Zeit Alltagsstress und Sorgen hinter sich zu lassen. „Tänze und Weisheit aus christlicher, jüdischer und muslimischer Tradition“ bieten die Möglichkeit, Kontakt zu sich selbst zu finden. Eine Heilpflanzenexkursion im Frühling wird eine Fülle von grünen Kräutern vorstellen, die große Vitalstoffspender sein können. Das Programmheft liegt in den Kirchengemeinden des Kirchenkreises aus, kann im Büro der Frauenbeauftragten angefordert werden, ☎ 0228 30 787 14. Kostenlos herunterzuladen ist es unter [www.bgv.ekir.de](http://www.bgv.ekir.de).

## Musikalische Events

Im Historischen Gemeindesaal und in der Erlöserkirche

### Konzert mit dem Schnitzler Quartett und dem Pianisten Thomas Wise



#### Sa 04.02. 18.00, Historischer Gemeindesaal

Antonin Dvorák,  
Klavierquintett A-Dur op. 81  
Robert Schumann,  
Klavierquintett Es-Dur op. 44

Werner von Schnitzler,  
Eduard Bayer – Violine  
Florian Glocker – Viola  
Yan Vaigot – Violincello  
Thomas Wise – Klavier

Karten: 15 € / erm. 8 €

Das seit 2010 bestehende Quartett hat sich in nur wenigen Jahren durch zahlreiche von der Kritik sehr gelobte Konzerte und Rundfunkinspielungen einen Namen gemacht und wird auch uns ein sicherlich überaus erfreuliches Hörerlebnis bereiten. Herzliche Einladung dazu!

Norbert Waschk

## Heilos getrennt? Segensreich vielfältig? Dankbar bereichert? 1. Godesberger DenkMahl

#### Fr 17.02. 19.00, Historischer Gemeindesaal

Wie beschreiben wir die Mitte unseres gemeinsamen Glaubens? Beruht die Einheit der Kirche nicht in erster Linie auf dem gemeinsamen Bekenntnis zu Jesus Christus und nicht auf der Einheit von Lehre? Brauchen wir ein neues Verständnis von Kirche? Können wir als Gemeinschaft konfessionsverschiedener Kirchen einen Weg zur eucharistischen Gastfreundschaft finden?

Wie steht es mit der sichtbaren Einheit in versöhnter Verschiedenheit bei uns in



### Musikalische Vesper

#### Sa 18.02. 18.00, Erlöserkirche

Christian Frommelt spielt Orgelwerke von Louis Lefébure-Wély, dessen 200. Geburtstag wir in diesem Jahr begehen. Lefébure-Wély wurde als Sohn des Organisten Isaac François Lefèbvre in Paris geboren und studierte am Pariser Konservatorium Orgelmusik bei François Benoist, einem der renommiertesten Organisten seiner Zeit. Nach dem Studium trat er in die Fußstapfen seines Vaters und löste ihn als Organist an der Pariser Kirche Saint-Roch ab. 1847 wechselte er an die Kirche La Madeleine und Jahre später, nach der Fertigstellung der größten Orgel Cavaillé-Colls, war er bis zu seinem Tod 1869 an der Kirche St.-Sulpice de Paris verpflichtet. Er genoss große Popularität in Frankreich und war bekannt als genialer Improvisator und Komponist, der die neuen Möglichkeiten der modernen Orgel effektvoll einzusetzen wusste. Volkstümliche Themen wie Can-Can oder gar Elemente der Salonmusik verband er mit dem Stil der Französischen Romantik. Oft sind die Themen seiner Kompositionen eingängige Motive, welche den Hörer so schnell nicht mehr loslassen. Der Eintritt ist frei.



© en.wikipedia.org

## VORANKÜNDIGUNG EinVIERTEL-Konzert

#### Mi 08.03. 20.00, Hist. Gemeindesaal

Herzliche Einladung zu unserem ersten EinVIERTEL-Konzert! Sie werden drei international renommierte Künstler kennenlernen können, die sich seit Jahren der historisch informierten Musik verschrieben haben:

Yoko Kaneko – Pianoforte

Jerome Akoka – Violine

Christophe Coin – Arpeggione/Cello

Gespielt wird die "Arpeggione" von Franz Schubert. Haben Sie auch schon mal die „echte“ Arpeggione gesehen oder gehört, welche der berühmten Sonate den Beinamen gab? Ein fast vergessener 6-saitiger Zwitter zwischen Gitarre und Cello. Lassen Sie sich überraschen!

Karten sind im Gemeindebüro für 19 € / 11 € oder an der Abendkasse für 20 € / 12 € erhältlich.

#### So 05.02. 11.15, Hist. Gemeindesaal

### Einladung zur Gemeindeversammlung

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden zu wichtigen Daten und Ereignissen in der Gemeinde
2. Bericht des Kirchmeisters zur Finanzsituation
3. Stand des Neubauvorhabens Gemeindezentrum an der Erlöserkirche
4. Abendmahl mit Kindern
5. Verschiedenes

N. Waschk, Vors. d. Presbyteriums

**KASPARI** **HEIZUNG**  
**GmbH** **SANITÄR**  
**KLIMA**

*Die Badprofis*

Beratung • Planung • Ausführung • 24 Std. Notdienst  
Brennwerttechnik • Solaranlagen  
Drachenburgstraße 5a • 53179 Bonn  
Telefon (02 28) 34 51 51 • Telefax (02 28) 34 24 03  
[www.kaspari-bonn.de](http://www.kaspari-bonn.de) [info@kaspari-bonn.de](mailto:info@kaspari-bonn.de)

## Neues aus dem Kindergarten Raum der Stille



Jeder weiß, wie notwendig es ist, sich auch mal richtig zurückzuziehen und zu entspannen.

Manche von uns haben hierzu einen leichten Zugang, andere tun sich schwerer. Auch Kindern geht es nicht anders. Ruhe und Entspannung tun Kindern gut. Sie spielen fröhlicher, sie schlafen ruhiger, können besser miteinander umgehen, entwickeln mehr Phantasie und können ihren Alltag noch mehr genießen. Seit letztem Monat haben wir im Schlafraum einen Raum der Stille eingerichtet. In diesen Raum können sich jeweils vier Kinder zurückziehen. Der Raum ist in den Farben weiß und flieder gestrichen. Diese Farbtöne schaffen in Zusammenhang mit einer Lichtquelle (Geschenk vom Lichthaus Enzinger) eine beruhigende Atmosphäre. Unterstützt wird diese durch die sparsame Möblierung, ein Rollo zum Verdunkeln des Raumes, eine gemütliche Kuschecke und nach Wunsch leise Musik. Ein Aquarium bereichert den Raum der Stille. Gelassenheit und Ruhe überträgt sich auf die Kinder, wenn sie Fische und Pflanzen betrachten. Das Beschäftigungsmaterial im Raum

ist so gewählt, dass es zu ruhigem Spiel und zur Entspannung führt: ein Leuchtkasten mit verschiedenem Legematerial, ein Körbchen mit kleinen Bilderbüchern, Zaubertafeln. Die Kuschecke lädt zum Dösen und Träumen, zum ruhigen Spiel und zu einer kleinen Vorlesestunde ein.

Mit kleinen Igelmassagebällen können sich die Kinder in der Kuschecke gegenseitig massieren und so ihre Körperwahrnehmung sensibilisieren. Ebenso haben die biblischen Puppen und Figuren einen festen Platz im Raum der Stille und erinnern durch ihre Präsenz an das aktuelle religionspädagogische Thema. In Abwandlung des Wortes „Alles hat seine Zeit“ nach Frank Hartmann könnte eine andere Wahrheit unseres Lebens so lauten: „Ein jegliches hat seinen Ort und alles Vorhaben im Himmel seinen Platz“. Lernen hat seinen Ort, Spielen hat seinen Ort, Essen hat seinen Ort, Schlafen hat seinen Ort, Gemeinschaft hat seinen Ort, Alleinsein hat seinen Ort – auch im Kindergarten. Und nun bekommt auch die Stille einen Ort.

Christa Schmidt



## Kinder und Jugendliche beim Schweinheimer Karneval

So 19.02. 12.30, Axenfeldhaus



Wir gehen wieder auf dem Schweinheimer Zug mit. Treffpunkt ist das Axenfeldhaus. Wir verkleiden uns alle als Tiere, für Wurfmaterial und den Snack nach dem Zug wird ein Beitrag von 5 € Euro erhoben. Anmeldung per Mail: w.walther59@web-de.

## Ferienfreizeit nach Österreich

15.07.2017 – 29.07.2017, ab 12 Jahren



Noch Plätze frei!

## Seniorenforum

Do 02.02. 15.00, Axenfeldhaus

Zu einem Vortrag über „August Rodin – ein Gigant der Moderne“ von Frau Dr. Angelika Schmid laden wir Sie herzlich ein! August Rodin (1840 – 1917) ist neben Michelangelo der wohl bedeutendste Bildhauer der europäischen Kunstgeschichte. Sein Schaffen markiert einen Höhe- und Wendepunkt in der europäischen Plastik



des 20. Jahrhunderts. Mit Werken wie „Das eherne Zeitalter“, „Der Kuss“ oder den berühmten „Bürgern von Calais“ gelangen ihm fundamentale gestalterische Neuerungen auf diesem Gebiet. An den gemeinsamen Museumsbesuch in Wuppertal wird auch eine kurze Präsentation von Arbeiten des Malers Degas erinnern, der wie Rodin vor 100 Jahren starb.

Angelika Schmid und Miriam Hiob

## Senioren unterwegs ...

Do 16.02. 10.00, Bundeskunsthalle Bonn

Wir werden die Ausstellung „Eine kurze Geschichte der Menschheit. 100.000 Jahre Kulturgeschichte“ besuchen. Erstmals in Europa werden die archäologischen Ausstellungsstücke aus dem Israel Museum in Jerusalem in Kooperation gezeigt.

Dazu gehören u.a. „die ältesten bekannten Überreste einer Feuerstelle, die frühesten Zeugnisse für den Gebrauch von Schrift und Ziffern, eine fotografische Re- produktion der ältesten Niederschrift

der Zehn Gebote sowie eine Ausgabe der Gutenberg-Bibel.“ Zu diesem Ereignis sind Sie herzlich eingeladen! Treffpunkt: 10 Uhr im Foyer, Führung um 10.15 Uhr (90 Min.), Kosten p.P.: max. 15 € für Führung und Eintritt (Betrag hängt von der Anzahl der Teilnehmenden ab). Bitte melden Sie sich bis zum 10.02.17 unter Tel: 0221 74 88 652 oder E-mail: [erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:erloeser-kirchengemeinde.de) bei mir an.

Miriam Hiob



© The Israel Museum, Jerusalem. Foto Elie Posner

## Gottesdienst am 05.03.2017 um 10.30 Uhr!

Das Presbyterium unserer Gemeinde hat bei seiner jüngsten Klausurtagung beschlossen, dass an drei Sonntagen im Frühjahr (5. März, 2. April, 7. Mai) eine spätere Gottesdienstzeit, nämlich 10.30 Uhr, erprobt werden soll, die es insbesondere jungen Familien etwas leichter macht, auch mit kleineren Kindern gemeinsam zum Gottesdienst und Kindergottesdienst in die Erlöserkirche zu kommen. Die bewährte, "normale" Gottesdienstzeit von 10 Uhr wird auch in Zukunft bestehen bleiben, allerdings wollen wir Erfahrungen sammeln, ob nicht ein in bestimmten Abständen eine halbe Stunde später stattfindender Gottesdienst zahlreiche Befürworter und dann eben auch Besucher findet.

Norbert Waschk

## Besuchsdienstkreis

Mi 15.02. 10.00, Axenfeldhaus



## Treffpunkt Bücherei

### „Poesie der Nacht“ – eine musikalische Lesung

So 12.02. 17.00 Uhr, Hist. Gemeindesaal

Die Lesung geht in Text und Musik den spannenden Wahrnehmungsveränderungen im Raum der Nacht nach und öffnet den inneren Blick für die Wirklichkeit des Traums, für die Helle der Dunkelheit, für die Nähe des Fernen. Texte u.a. von Novalis, Johann Wolfgang von Goethe, Joseph von Eichendorff, August Wilhelm Schlegel, Hermann Hesse, Rose Ausländer, Hildegard von Bingen nähern sich dem Phänomen der Nacht aus poetischer, philosophischer, erzählerischer und spiritueller Perspektive. Klavierstücke von Frédéric Chopin, Claude Debussy, Ludwig van Beethoven und Robert Schumann nehmen den Zuhörer auch musikalisch mit auf eine Reise durch die wundersame Welt der Nacht.



© arsmundi.de

#### Ausführende:

Sprecher – Beatrice Fermor,  
Fritz Stavenhagen  
Klavier – Christian Lemmer

Das Büchereiteam der Erlöser-Kirchengemeinde möchte Sie hierzu sehr herzlich einladen. Anschließend gibt es wieder einen kleinen Empfang. Der Eintritt beträgt 8 €.

### Literatur am Vormittag

Mit Heike Vennemann

Mi 08.02. 10.00, Axenfeldhaus

wir lesen und sprechen über Bodo Kirchoffs Novelle „Widerfahrnis“.

Weiter geht es am

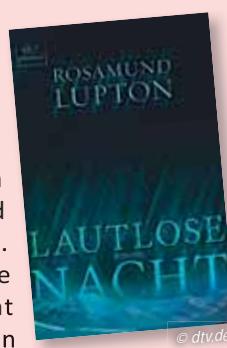
Mi 08.03 10.00, Axenfeldhaus

mit Owen Sheers: „I Saw A Man,“ aus dem Englischen von Thomas Mohr. 304 Seiten. Ein tiefgreifender Roman über Verlust, Schuld und die heimtückische Natur von Geheimnissen.



### Unser Buchtipp für Februar

Im eiskalten Alaska verschwindet der Dokumentarfilmer Matt. Seine Frau und Tochter glauben nicht an seinen Tod und suchen ihn. Die schreckliche Nachricht erreicht die Astrophysikerin Yasmin bei der Ankunft in Alaska. Die Polizei weiß, dass ihr Mann, der Dokumentarfilmer Matt, gemeinsam mit einem ganzen Dorf weit oben am Polarkreis verbrannt ist. Yasmin glaubt nicht an diese Version der Geschichte. Sie packt ihre gehörlose, 10-jährige Tochter Ruby in einen Truck und begibt sich auf die Suche. Eisexualte, unheimliche Dunkelheit und schwere Unwetter sind nicht die einzigen Gefahren. Zwei blaue Scheinwerfer eines Tanklasters folgen ihnen unaufhörlich in der Dunkelheit. Irgendjemand scheint etwas dagegen zu haben, dass Matt lebt und Yasmin ihn findet. Die Hoffnung gibt ihnen den Mut der Verzweifelten, der sie nicht nur einmal in die Nähe des kalten Todes führt. Gleichzeitig erfährt man viel über die Gedankenwelt des Kindes sowie über die Lebensgeschichte der Mutter. So vermischen sich Krimielemente, eine dramatische Biografie, Aspekte von Behinderung und vieles mehr zu einem Buch, das man nicht verpassen sollte. Ein eiskaltes, spannendes Buch welches sich besonders im Warmen genießen lässt.



© dtv.de

Rosamund Lupton: Lautlose Nacht.

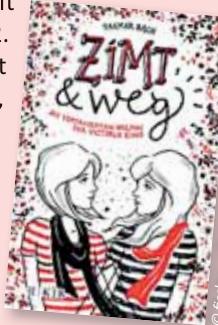
348 Seiten

Rosemarie Kimmerle

### Kinder lesen für Kinder

Stell dir vor, dein Leben gibt es doppelt ...

Viktoria King ist fast fünfzehn Jahre alt und geht in die 9. Klasse der St. Anna Privatschule. Man könnte ihr Leben eigentlich als normal bezeichnen, wäre da nicht die Kleinigkeit, das es sie praktisch doppelt gibt. Seit ihrem 12. Geburtstag kommt es ab und zu vor, dass sie plötzlich Zimtgeruch in der Nase hat und in eine Parallelwelt abtaucht. Das wäre alles ganz harmlos, wenn ihr Doppelgänger aus der Parallelwelt nicht ihr ganzes Leben auf den Kopf stellen würde. Das Buch Zimt & weg von Dagmar Mach ist ein witzig und spannend geschriebener Roman zum Schmöckern, in dem man förmlich den Zimt riechen kann.



© fischerverlage.de

Dagmar Bach: Zimt & weg. Band 1 der Zimt-Trilogie, 320 Seiten

Clara Schütz, 11 Jahre

Über 100 Jahre

### A. Ungerathen

Inh. Manfred + Jörg Ungerathen, GbR, Beethovenallee 3, Tel. 36 32 57

#### Beerdigungsinstitut

Wir bieten:  
persönliche Beratung  
Abwicklung aller Formalitäten  
Erd-, Feuer- und Seebestattung  
Laserdruck im Hause  
Überführungen aller Art  
Vorsorge zu Lebzeiten

#### Bau- und Möbelschreinerei

Holzfenster für Alt- und Neubau  
Kunststoff-Fenster  
Intro-Fenster für Einbau  
in alte Rahmen  
Sicherheitsbeschläge  
Rolladenreparaturen  
Einbauschränke aller Art

MONATSSPRUCH  
FEBRUAR 2017

Wenn ihr in ein **Haus** kommt,  
**Friede** dieses **Haus**!  
**Friede** diesem Haus!

LUKAS 10,5

Fundstück ...



## ADRESSEN + SPRECHZEITEN

**Presbyterium:** Roland Brunken ☎ 262 896  
Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Christian Frommelt ☎ 353 773; Julianne Kalinna ☎ 362 718; Christoph Lörke ☎ 243 710 24  
Prof. Dr. Wolf-Dietrich Müller-Rostin ☎ 352 713; Christopher Necke ☎ 93 59 70 53; Annette Otto ☎ 962 185 40; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Jörg Ungerathen ☎ 363 257  
Dr. Manfred Wadehn ☎ 356 804  
**Pfarrer Norbert Waschk,** Uhlandstr. 38, ☎ 363 485, am sichersten zu erreichen:  
Di 9-10.00 und Fr 12-13.00, u. n. V.  
Mail: waschk@erloeser-kirchengemeinde.de  
**Pfarrer Daniel Post,** Büro im Axenfeldhaus, Habsburgerstr. 9, ☎ 935 83-41, am sichersten zu erreichen: freitags von 9.30-11.30, u. n. V.  
Mail: post@erloeser-kirchengemeinde.de  
Entlastungspfarrstelle (50 %):  
**Pfarrerin Beatrice Fermor** ☎ 02228/912 843  
Mail: fermor@erloeser-kirchengemeinde.de

**Gemeindebüro:** C. Bärhausen und J.P. Köster, Kronprinzenstr. 31, ☎ 935 830, Fax: 935 8333  
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

**Gemeindepädagogin:**  
Miriam Hiob ☎ 74 88 652, Fax: 74 88 653, Mail: hiob@erloeser-kirchengemeinde.de  
Sprechzeiten: Di 11-12.00 + 16-17.00 u. n. V.

**Gemeinderedakteurinnen:**  
Corinna Bärhausen ☎ 935 830,  
Mail: baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de  
Elisabeth Knobel ☎ 357 508,  
Fax: 368 136 9

**Jugendleiter:** Wolfgang Walther ☎ 947 758 64  
Mail: w.walther59@web.de

**Kantor:** Christian Frommelt ☎ 353 773

**Küsterin:** Annegret Kadur ☎ 0171/419 001 7  
Mail: kadur@erloeser-kirchengemeinde.de

**Axenfeldhaus:** Paul Geddis,  
Habsburgerstr. 9, ☎ 0174/599 212 1  
Mail: geddis@erloeser-kirchengemeinde.de

**Bücherei im Axenfeldhaus:** Di 10-13.00  
Di/Do 16-19.00 und Mi/Fr 16-18.00  
Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761  
buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de

**Kindergarten:** Friedrichallee 8b,  
Leitung: Christa Schmidt ☎ 356 281  
Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de  
Sprechzeiten: Mo 14-16.00

[www.erloeser-kirchengemeinde.de](http://www.erloeser-kirchengemeinde.de)

**Seniorenheim:** Johanniterhaus,  
Ev. Alten- und Pflegeheim,  
Beethovenallee 27, ☎ 820 40

## Angebote für Kinder + Jugendliche

**Axenfeldhaus (Ax)**

**Hist. Gemeindesaal (HS)**

**Habsburgerstr. 9**

**Kronprinzenstr. 31**

**Elterncafé (0-9 Monate):** Mi 10-11.00

**Offener Kontakt-/Spieletreff (9 Mon-3 J.):** Di 10-11

**Mittwochsgruppe (6-8 J.):** Mi 15-16.30

**Jugendkeller:** Di 19-21.30 (ab 12 J.),

Fr 17-19.00 (ab 10 J.), Fr 19-22.30 (ab 12 J.)

**Jugendband:** Fr 18.00, Probenraum

**Jugend-Theater-AG:** Mo 18-20.00 ab 10 Jahre

**Leseclub:** jed. Do 15.00 für Kinder ab 8 Jahre

## Musik

**Axenfeldhaus (Ax)**

**Hist. Gemeindesaal (HS)**

**Habsburgerstr. 9**

**Kronprinzenstr. 31**

**Kantorei:** Di 19.30 (HS)

**Godesb. Posaunenchor:** Do 19.30 (Ax)

**Bläseranfänger:** Do 17-19.30 (Ax)

**Kinderchor:** Do 16.30 (HS) 3.-4. Klasse

Fr 15.15 (Ax) 1.-2. Klasse

Fr 16.00 (Ax) Vorschulalter von 4-6 Jahren

**Jugendchor:** Do 17.15 (HS) Schulkinder

ab 5. Klasse; Ch. Frommelt ☎ 35 37 73

**Musikalische Früherziehung:** Altes Pfarhaus

Flötenspielkreis 1. Jahr: Mi 15-15.45

Flötenspielkreis 2. Jahr: Mi 16-16.45

Kirsten Landmann ☎ 369 692 9

## Kreise und Veranstaltungen

**Kindergottesdienst:** Imke Schauhoff

Mail: imke@schauhoff.net ☎ 319 353

**Kirchenkaffee:** Judith Andreea ☎ 32 97 663

**Bibel-Gespräche/Glaubenskurse/Erwachsenen-**

**Katechese etc.:** Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41

**Bibel bewegt:** Bettina Post ☎ 0177-641 230 6

Mail: Bettina@lebetanz.de

**Seniorenforum:** siehe aktuelle Termine

**Kegeln für Senioren** im Johanniterhaus,

2. und 4. Mo/Monat 15.30

**Besuchsdienstkreis:** jeden 3. Mittwoch im Monat

10.00, Axenfeldhaus, Pfr. Waschk ☎ 363 485

## Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE423 705 019 800 200 008 65

[info@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:info@erloeser-kirchengemeinde.de)

Bei einer Aufräum-/Suchaktion in der Sakristei habe ich einen Abendmahlkelch gefunden und aus seinem jahre- oder jahrzehntelangen Dornröschenschlaf geweckt. In ein Tuch gewickelt hat er lange Zeit in hinterster Ecke eines Hängeschrankes verbracht. In meinen 10 Dienstjahren habe ich dieses „Tuch mit Inhalt“ zwar gelegentlich wahrgenommen, – da es mich aber nie gestört hat, habe ich auch niemals nachgesehen, was darin ist. Im vergangenen Jahr allerdings dann doch! Und so habe ich mir die Augen gerieben, als ich sah, dass es sich bei diesem Fund um den passenden Kelch zu dem Brotteller handelt, der bei uns zu jedem Abendmahl benutzt wird: Offensichtlich ein Geschenk zur Einweihung der Erlöserkirche im Jahr 1880, eingraviert ist zu lesen: Von der Familie Pfaehler, Dresden 1879. Der Kelch allerdings war von innen – auch nach langem und gründlichen Putzen – für Abendmahlzwecke nicht mehr zu gebrauchen. So wurde beschlossen, ihn von innen vergolden zu lassen. Seitdem ist er zu besonderen Abendmahlsgottesdiensten wie an Karfreitag oder bei der Konfirmation wieder in Gebrauch. Und ansonsten in sicherem Gewahrsam. Unser Archivar Dr. Beckerhoff hat versucht, etwas über die Familie Pfaehler, Dresden herauszufinden. Vermutlich handelt es sich um Julius Aloys Pfaehler, Direktor der allg. Vers. Ges. f. See-, Fluss- u. Landtransporte. Er hatte, wie damals (und wie auch heute) für wohlhabende Bürger nicht unüblich, zwei Wohnsitze. Einmal in Dresden, Johannespl. 3/I, zum anderen Büchelstraße in Plittersdorf, heute Am Büchel 53. Es handelt sich bei dieser Adresse um die ehemalige Villa Baudissin, deren Vorgängerbau im Jahre 1875 von J. Pfähler erbaut wurde und die in den Neunziger Jahren des 20. Jahrhunderts einem Neubau mit Eigentumswohnungen weichen musste.

Annegret Kadur

## Orchesterkonzert mit dem Bad Godesberger Kantaten-Orchester und Solisten

**So 05.02. um 18.00 Uhr  
in der Johanneskirche**

Das traditionelle Konzert in der Epiphanyzeit gestaltet in diesem Jahr das Bad Godesberger Kantaten-Orchester unter der Leitung von Wolfram Kuster. Mit von der Partie ist – wie in jedem Jahr – der Trompeter Christoph Müller. Zusammen mit dem Orchester musiziert er das Konzert in Es-Dur von Johann Baptist Georg Neruda



(1707 – 1780). Der aus Böhmen stammende Komponist und Violinist war u.a. Konzertmeister der Dresdner Hofkapelle. Auf dem Programm stehen außerdem das Konzert für zwei Trompeten und Orchester von F. Manfredini (Trompete: Tristan und Christoph Müller) und das sehr virtuose, lebhafte Concerto in C-Dur für Blockflöte und Orchester von Antonio Vivaldi mit der Solistin Michèle Wolter. Die Altistin Ulla Berres singt die Eingangsarie aus der Kantate 170 „Vergnügter Sinn“ von J.S. Bach. Kantor Christoph Gießer interpretiert Präludium und Fuge in C-Dur (BWV 547) des Thomaskantors an der Schukeorgel der Johanneskirche. Einen Kontrast in dem barocken Programm bildet die Fantasie in C-Dur von Michael Porr, derzeit Leiter des Bachchors Leverkusen.

Der Eintritt beträgt 10 € / 5 €

## Stimmbildungs-Workshop

**Sa 11.02. 10.00 bis 13.00 Uhr**

### Matthias-Claudius-Gemeindehaus

Aktiv einatmen oder aktiv ausatmen? Das ist die Frage beim Singen! Typgerechte Atemübungen und Massagetechniken aus der Atemtypenlehre probieren wir in diesem Seminar aus. Kosten 15 €.



Bitte warme Socken und eine Decke mitbringen!

Anmeldung bei Helgard Rehders telefonisch: 030 42 93 00 oder per Mail: helgard@rehders.net

## Neues von der evangelischen Bücherei in der Immanuelkirche

**Do 16.02.2017 16.00 Uhr, Immanuelkirche**

Unser nächstes Bilderbuchkino findet am Donnerstag, 16.02., um 16.00 Uhr statt. Wir zeigen und lesen „Eine lustige Froschreise“. Für Kinder ab 3 Jahren.



Ulrike von Bargen

## Benefiz-Konzert

mit dem syrisch-palästinensischen  
Pianisten AEHAM AHMAD

**Fr 17.02. 19.00 Uhr in der Johanneskirche**

Aeham Ahmad lebte bis Sept. 2015 im palästinensischen Flüchtlingslager Jarmuk bei Damaskus. Sein Großvater war 1948 von Israelis aus der Heimat in Palästina vertrieben worden. Ahmad musste im Sept. 2015 aus Syrien fliehen, nachdem er nach der Zerstörung von Jarmuk auf seinem Klavier mitten in den vom IS und syrischen Truppen zerbombten Ruinen vor traumatisierten Kindern und Erwachsenen gespielt hat. Als er auch westliche Musik spielte,



übergossen IS-Fanatiker sein Klavier mit Benzin und verbrannten es. Er fühlt sich jetzt als doppelter Flüchtling, was er auch in seinen Liedern zum Ausdruck bringt. Schon 3 Monate nach seiner Flucht nach Deutschland wurde ihm in Bonn der Internationale Beethovenpreis für Menschenrechte verliehen. Beim Konzert in der Johanneskirche spielt der Pianist und Sänger arabische, aber auch europäische Musik und singt Lieder in arabischer Sprache, die von Dr. Remon Azar übersetzt werden. Der Eintritt ist frei, aber am Ausgang wird für Spenden für die syrische Flüchtlingshilfe unserer Gemeinde gesammelt, die Pfr. i.R. Christoph Nicolai koordiniert und die inzwischen monatlich über 3500 € braucht, um die Kosten für die übernommenen Verpflichtungen zu decken.

Hans-Georg Kercher

## Karnevals-Gottesdienst

**So 19.02. um 10.30 Uhr, Johanneskirche**

Eine fast zweijährige Tradition hat dieser altehrwürdige Karnevalsgottesdienst mit viel Heilig-Geist. Ermöglicht wurde dies durch eine Lücke in der Kirchenordnung, die das Lachen nicht ausdrücklich verbietet. Diese nutzen wir kräftig aus und hoffen, dass der (Berg-)funken überspringt. Der Muffendorfer Karnevalsverein ist nämlich ausdrücklich in die Vorbereitungen eingebunden. So kommen wir vor dem Straßenkarneval noch einmal zusammen, um Kraft zu tanken und Gottes Wort unter uns wirken zu lassen. Es wird gereimt und auf Mundart gesungen – Kostüme sind gerne gesehen. Zwang besteht nicht.

Pfarrer Jan Gruzlak



## BeWEGung ins Leben

Marienforster Morgenmeditationen  
in der Passionszeit

**Ab 03.03.2017, freitags, 07.00 – 07.30 Uhr**

Die Passionszeit von Aschermittwoch bis Ostern kann für uns eine Chance sein, unsere Spiritualität zu vertiefen. Sie führt uns in Leid und Schmerz, aber auch zu unserer Sehnsucht nach einem erfüllten, glücklichen Leben. Das Projekt hat einige Stichwörter: Stille finden – Zeit haben – sich Zeit nehmen – Meditation – Innehalten – sich bewegen. Jeden Freitag während der Passionszeit 2017 und Montag bis Gründonnerstag während der Karwoche sind Sie herzlich eingeladen morgens um 7.00 bis 7.30 Uhr im Anbau der Marienforster Kirche zu meditieren. Die Kirche liegt wunderschön am Eingang des Marienforster Tales an der Straße „Am Draitschbusch“ in Bad Godesberg. Ein Feuer und Laternen zeigen Ihnen in der morgendlichen Dämmerung den Weg. Eine halbe Stunde besinnlich in den Tag kommen; sich konzentrieren auf die Gegenwart Gottes; die eigenen Kraftquellen entdecken. Am Freitag, dem 3. März, geht es los mit einem Impuls zum Thema „Wege zu mir“.

Nähere Informationen bei  
Pfarrer Rainer Fincke, 0177 2577002,  
Ingrid Wellenbeck oder  
Ulla Peffermann-Fincke



## Predigttexte

Im Februar  
2017

### Bei uns in der Gemeinde

05.02.2017	2 Petr 1,16-19 (20-21)
12.02.2017	Pred 7,15-18
19.02.2017	1. Kor 4,10
26.02.2017	Jes 58,1-9a

### Synagogen-Führung

#### Mi 29.03. um 18.30 Uhr, Tempelstr. 2 – 4

Das Judentum ist der Ursprung und die tragende Säule des Christentums. In jedem unserer Gottesdienste greifen wir auf jüdische Texte zurück. Diese Religion ist aber nicht nur etwas Überliefertes, sondern wird konkret in der Gegenwart gelebt. Einen kleinen Eindruck davon dürfen wir bei einer Synagogen-Führung mitbekommen. Die Gemeinde wird uns durch die Räumlichkeiten führen und steht für Fragen offen. Aufgrund der Sicherheitsbestimmungen ist eine vorherige Anmeldung über unser Gemeindebüro notwendig. Folgende Angaben brauchen wir: Name, Geburtsort, Geburtsdatum. Anmeldeschluss: 01.03.2017. Bitte führen Sie keine Handtaschen oder Rucksäcke mit, aber vergessen Sie Ihren Ausweis nicht (auf Gültigkeit überprüfen). Die Synagoge befindet sich gegenüber dem Auswärtigen Amt. Wir treffen uns davor. Das Auto muss woanders geparkt werden.

Pfarrer Jan Gruzlak

### ADRESSEN

**Pfarrer Rainer Fincke**, Sprechstd. n. V.  
Am Draitschbusch 3, ☎ 331 808  
Mail: [rainer.fincke@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:rainer.fincke@johannes-kirchengemeinde.de)  
**Pfarrer Jan Gruzlak**, Sprechstd. n. V.  
Merianstraße 63, ☎ 974 670 51  
Mobil: 0178-778 368 6  
Mail: [jan.gruzlak@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:jan.gruzlak@johannes-kirchengemeinde.de)

### Gemeindeamt

Drachenfelsstr. 16, 53177 Bonn  
**Mo-Fr 8.30-10.00, Do zusätzlich 14-16.00**  
Isabel Fischer ☎ 932 999-05, Fax: -06  
Mail: [isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de)  
Bärbel Klein ☎ 932 999-07  
Mail: [klein@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:klein@johannes-kirchengemeinde.de)

### Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE28 370 501 980 0200 029 60  
Bitte Spendenzweck ggf. angeben.

[www.jkg-bg.de](http://www.jkg-bg.de)

# Johannes-Kirchengemeinde

## Mit Martin auf Entdeckertour

**Mo 10. – 12.04. 10 – 14.30 Uhr,  
Immanuelkirche**

Wir laden die 6 – 12jährigen zu drei Kinderbibeltagen vom 10. bis 12.04. herzlich in die Immanuelkirche ein! Ihr werdet Einblicke in das Leben und Wirken Martin Luthers als Mönch, Junker und Pfarrer erhalten. Wie spielte sich sein Leben im Mittelalter ab? Martin entdeckte,



was Mut macht. Er entdeckte die Gnade und Kraft Gottes, die Freude und fand einen Schatz fürs Leben. Kleine Anspiele in der Kirche werden uns alles veranschaulichen und biblische Texte näherbringen. Dazu werden wir Lieder singen und beten. Zur Vertiefungen der Themen teilen wir uns in Altersgruppen auf und bieten Kreatives an. Das Spielen kommt natürlich auch nicht zu kurz! Beim gemeinsamen Mittagessen werden wir uns stärken, ehe nach einer kleinen Schlussrunde der Bibeltag um 14.30 Uhr endet. Neugierig geworden? Na, dann schnell anmelden bei der Jugendleiterin Inge Lissel-Gunnemann per Email oder ☎ 0228-334071.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf euch!

Eure Inge Lissel-Gunnemann

### Presbyterium

Wolfgang Bauer ☎ 910 843 7; Alexander Beaumont ☎ 324 0678; Prof. Dr. Eckart Freyer ☎ 361 310; Csilla Janesch ☎ 7078 586; Gundi Kalitzke ☎ 323 790; Hans-Georg Kercher ☎ 313 927; Birgit Pällmann ☎ 961 091 79; Helgard Rehders ☎ 304 293 00; Dr. Bernhard Roscher ☎ 184 708 87; Ingrid Wellenbeck ☎ 323 0919

### KINDERGÄRTEN

in Trägerschaft der KJF

**Kindergarten Wolkenburg:** Zanderstr. 51b  
Leitung: Utta Woehlke-Guta ☎ 382 761 9  
**Kindergarten Sternennest:** Rotdornweg 30  
Leitung: Carmen Heinemann ☎ 3 82 76 17

### Ansprechpartner

Gemeindebrief-Redakteurin:

Irina Neubauer ☎ 38 62 921  
Mail: [irina.neubauer@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:irina.neubauer@johannes-kirchengemeinde.de)

[www.johannes-kirchengemeinde.de](http://www.johannes-kirchengemeinde.de)

## Schülersilentium braucht Ihre Unterstützung!

Im Silentium der Johanneskirche sind derzeit etwa 20 Grundschulkinder, von denen die meisten aus Familien kommen, wo kein oder nur wenig Deutsch gesprochen wird. Diese Kinder haben oft Schwierigkeiten, ihre Hausaufgaben im Fach Deutsch ausreichend zu erledigen. So auch leider in anderen Fächern! Eine liebevolle persönliche Unterstützung bei den Hausaufgaben und vor allem das gemeinsame Lesen mit jedem einzelnen Kind ist ein guter Weg, um ihre Sprachkenntnisse anzuheben. Die heutige Zahl ehrenamtlicher Helfer ist dafür noch immer zu gering. Wenn Sie Zeit haben und gerne mit Kindern zusammen sind, freuen wir uns auf Ihre Hilfe! Das Schülersilentium findet täglich von Montag bis Donnerstag von 14.30 bis 16.00 Uhr im Matthias-Claudius-Gemeindehaus, Zanderstr. 51, statt. Falls Sie Fragen haben, können Sie mich gerne ☎ 0176 6554 0135 anrufen.

Irina Neubauer

## Auch im neuen Jahr sind wir unterwegs

2017 machen wir zwei Tagesfahrten (Mai und Oktober). Unser Busteam Lili Krieger, Else Stiehl und Pfarrer Fincke ist kräftig am planen. Am 19. Mai geht es los. Abfahrt um 8.30 Uhr von der Immanuelkirche Heiderhof, um 8.45 Uhr von der Johanneskirche und um 9.00 Uhr von der Marienforster Kirche. issen will, muss bis zum nächsten Gemeindebrief warten. Wer auf jeden Fall mitkommen möchte, kann sich schon anmelden bei Lili Krieger oder Else Stiehl. Wir freuen uns auf einen wunderschönen Frühlingsausflug!

Pfarrer Rainer Fincke

**Jugend-Diakon:** Dennis Ronsdorf

☎ 0151 – 22 16 52 60,  
Mail: [dennis.ronsdorf@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:dennis.ronsdorf@johannes-kirchengemeinde.de)

**Arbeit mit Kindern:**

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071  
Mail: [lisel-gunnemann@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:lisel-gunnemann@johannes-kirchengemeinde.de)

**Kantor:** Christoph Gießer ☎ 934 326 7

**Johanneskirche,** Zanderstr. 51

**Küsterin:** Csilla Janesch ☎ 7078586

Rigal'sche Kapelle, Kurfürstenallee 11

**Küsterin:** Regina Franz ☎ 935 912 06

Marienforster Kirche, Am Draitschbusch

**Küsterin:** Csilla Janesch ☎ 707 858 6

Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2

**Büro:** Lili Krieger ☎ 32 10 80, Di+Do 9-11.00

**Küsterin:** Regina Franz ☎ 935 912 06

**Standard-Email-Form:**

[vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de)

[kontakt@jkg-bg.de](mailto:kontakt@jkg-bg.de)

## Neuer Jugend-Diakon

Mein Name ist Dennis Ronsdorf. Ich bin 26 Jahre alt und werde ab Februar als Jugenddiakon in der evangelischen Johannes-Kirchengemeinde Bad Godesberg tätig sein. Gerne möchte ich schon jetzt die Gelegenheit nutzen, mich ein wenig vorzustellen. Frisch in den eigenen vier Wänden eingezogen, wohne ich nun seit Mitte Januar in Bonn-Friesdorf. Ich komme aus dem schönen und bergischen Wuppertal mit seiner Schwebebahn. Dort bin ich aufgewachsen und wurde in der evangelischen Kirchengemeinde Wuppertal-Langerfeld getauft und konfirmiert. Dort habe ich mich Zeit meines Lebens in die Kinder- und Jugendarbeit als auch später im Presbyterium der Gemeinde eingebracht. Ich bin auf Konfirmanden- und Sommerfreizeiten als Mitarbeiter mitgefahren und habe eigene Gruppenstunden für Kinder und Jugendliche geleitet. Ebenso engagierte ich mich auch musikalisch in Form einer Gemeindepfarrband in den Gottesdiensten. Nach dem Abitur leistete ich meinen Zivildienst in den Gästehäusern Victoria des CVJM

Gesamtverbandes auf der ostfriesischen Nordseeinsel Borkum. In dieser Zeit habe ich erlebt und gelernt, was es bedeutet in einer Dienstgemeinschaft zu leben, diese zu gestalten und innerhalb der Gemeinschaft Verantwortung zu tragen. Anschließend studierte ich Soziale Arbeit und Gemeindepädagogik/ Diakonie an der evangelischen Hochschule in Bochum. Im November 2017 wurde ich im Rahmen meiner Diakonausbildung innerhalb der Diakonengemeinschaft Martineum e.V. in Witten von der Landeskirche zum Diakon eingesegnet. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport, wie Rettungsschwimmen beim DLRG, Badminton und Windsurfen. Gerne spiele ich Gitarre und kochte gerne. Des Weiteren interessiere ich mich für theologische als auch philosophische Themen. Nun beginnt ein neuer Lebens-



abschnitt für mich und ich freue mich sehr als Diakon in die Jugendarbeit in Ihrer Gemeinde mit ihren vielen liebevollen und interessanten Menschen und ihren Geschichten einzusteigen. In meiner ehrenamtlichen Arbeit war es mir immer ein Anliegen, gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen den christlichen Glauben zu entdecken, zu vertiefen und zu leben. Daher ist für mich vor allem eine Jugendarbeit wichtig, welche Jugendliche in ihren jeweiligen Lebenswe-

gen und in ihrem selbständigen Glauben begleitet. Nun wurde viel gesagt und vielleicht bin ich Ihnen noch die eine oder andere Antwort schuldig geblieben. Deshalb sprechen Sie mich doch einfach an und ich freue mich sehr über die Begegnung. Meine Kontaktdaten finden Sie im grauen Kasten oder auf der Homepage.

Dennis Ronsdorf

## Kreise und Gruppen

### Matthias-Claudius-Gemeindehaus, MCG, Zanderstr. 51

**Besuchsdienst:** jeden letzten Mo/Monat **Mo 10.00**, E. Stiehl ☎ 333 480

**Christliche Meditation:** **2. + 4. Do 19.30**

Ingrid Wellenbeck ☎ 323 091 9

**Dienstagstreff für Ältere:** **jeden Di 11.00**

Elisabeth Simon ☎ 314 812

**Feministische Theologie:**

**Jeden 2. und 4. Do 19.00**

**Gipfeltreffen:** Jugendmitarbeiterkreis

1 mal/Mon., **Do 18.30**

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071

**Gospelchor Sounding Joy:**

**Di 20.00**, C. Gießer ☎ 934 326 7

**Kantorei:** **Mo 19.45**, C. Gießer ☎ 934 326 7

**Kindergottesdienst-Team:** Ansprechpartner

Pfr. Jan Gružlak ☎ 974 670 51

**Kindergruppe 1.-3. Schuljahr:**

mit Naike und Inge, **Do 15-16.30**

**Kindergruppe 3.-5. Schuljahr:**

mit Naike und Inge, **Mi 15-16.30**

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071

**LeseLust-Kinderbücherei:** **Mi 14.30-17.30**

(außer Schulferien), Irina Fuchs

☎ 0228 - 36 0 24 46 7

**Flüchtlingshilfe Syrien:** Christoph Nicolai ☎ 9610472,  
Mail: fluechtlingshilfe@johannes-kirchengemeinde.de

### Offener Haus-Bibelkreis: Mi 14-tägig, 19.30

E. Hücherig ☎ 330 854

### Schülersilentium: Mo-Do 14.30-16.00

Irina Neubauer ☎ 0228 - 38 62 921

### Wirbelsäulgymnastik:

**Mo 9-10.00, Mi 19-20.00, 20.15-21.15**

Christiane Schulte-Burdick ☎ 857 496

### Anbau Marienforster Kirche, Am Draitschbusch

#### Bad Godesberger Kantatenorchester e.V.:

**Mi 20.00**, W. Kuster ☎ 351 622

#### Besuchsdienst:

Lore Weick ☎ 350 568 7

#### Entspannungsgymnastik:

**Di 17.30** mit A. Richnow-Edingloh ☎ 374 148

**Qi Gong:** **Mi 17-18.30**, M. Platiel ☎ 431 328

#### Senioren nachmittag:

**Do 09.02., 15.00**

Lili Krieger ☎ 321 080

#### Volkstanz: Do 10-11.30

Inge von Zahn ☎ 289 767 2

### Gemeinderäume Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2

#### Ambulante Grüne Damen und Herren:

Christina Manig ☎ 321 675

#### Besuchsdienst, Seniorenanarbeit:

Lili Krieger ☎ 321 080

### Bibelkreis: 1. + 3. Mi 18.00

Christina Manig ☎ 321 675

### Bücherei: Mo 16-18.00, Di 9.30-12.00,

**Do 16-18.00, Fr 15-18.30**, So n. d. Gottesdienst in der Immanuelkirche bis 12.15

Ferienausleihe Do 16-18.00 (+ s. Aushang)

Bilderbuchkino jeden letzten Do. im Monat

Ulrike von Bargen ☎ 289 385 4

### Eltern-Kind-Gruppe:

9 Monate-3 Jahre **Mo 10-11.30**, Inge Lissel-Gunnemann

Anmeldung erforderlich ☎ 334 071

Mail: ilg@johannes-kirchengemeinde.de

### Eine-Welt-Laden:

**Mo, Do, Fr 16-18.00**

Joachim Schick ☎ 361 947

### Frauenkreis:

**Di 21.02., 15.30**

Ilse Baum ☎ 321 524

### Mama Mia:

**Mo 10-11.30**, Für Frauen mit ihren Kindern, Gemeindehaus Zanderstrasse

### Gedächtnistraining:

**Mi 9.30** Christiane Bürgel ☎ 322 950

### Heiderhofer Chorspatzen:

**Fr 15.00** – Gr. 1, Christoph Gießer ☎ 934 326 7

### Jugendchor Golden Voices:

**Fr 18.00**, Christoph Gießer ☎ 934 326 7

### Ökum. Taizé-Gebete:

**Mo 21.00**, Frieden Christi

Joachim Schick ☎ 361 947

### Seniorenforum:

**Do 02.02., 15.00**

Lili Krieger ☎ 321 080

### Senioren-Singkreis Herbststimmen:

**Mo 15-16.00**, Heidi Schäfer ☎ 915 620 20

Osteoporose-Gymnastik mit Rückenschulung für Damen immer mittwochs von 15.00-15.45 Uhr, Leitung: Heidi Schäfer (geprüfte Trainerin f.

Osteoporose-Gymnastik) ☎ 915 620 20

**Volkstanz:** **Di 10-11.30**, Elke Kupke ☎ 934 342 0

## Diakoniekollekte für die eigene Gemeinde Familien-Intensiv-Training (FIT) Heiderhof

An einem Sonntag im Monat sammeln wir für die eigene Gemeindediakonie. Dadurch ist es möglich unbürokratisch Hilfe zu leisten z.B. für das FIT, das im ehemaligen Pfarrhaus Tulpenbaumweg von unserer Gemeinde Räumlichkeiten angemietet hat.

Teamleitung Susanne Trebesius (Foto) schreibt:



„Familien, die in einem FIT betreut werden, bringen oft ein breites Spektrum sozialer und psychischer Probleme mit – wie beispielsweise große materielle Not, Arbeitslosigkeit, Suchtprobleme, Verschuldung, Gewalterfahrung oder psychosomatische Erkrankungen. Junge Eltern, die so an ihre Grenzen stoßen, dass vielleicht sogar die Herausnahme der Kinder erwogen wurde, können mit FIT einen neuen Anfang wagen – zusammen mit ihren Kindern. Mit der Förderung der Gemeinde sollen viele, schöne Momente entstehen, in denen gemeinsames Tun die Familien weiter zusammenwachsen lässt. Allen Spendern möchten wir sehr herzlich danken!“

Pfarrer Jan Gruzlak

## Heizkosten für unsere Kirchen senken

Es ist nur ein sehr kleiner Beitrag hin zu einer ökologisch verantwortlichen Kirchengemeinde – aber wir probieren mit einer symbolischen Absenkung der Temperaturen um 1° Grad einen Anfang zu setzen. Schon das reduziert allerdings den Jahresverbrauch um satte 10%. In unseren Gemeinde- und Kirchräumen ist ja auch teilweise muchelig-warm: bei gleichzeitig gekippten Fenstern. Dass muss, ja darf eigentlich nicht sein. Wie unsere freiwillige Selbstverpflichtung praktisch in die Tat umgesetzt wird – da sind wir mit Mitarbeitern und Ehrenamtlichen im Gespräch. Achten Sie gerne mit drauf, wenn wir es mit dem Heizen mal wieder übertreiben.

Pfarrer Jan Gruzlak

## Johannes-Kirchengemeinde

### Anmeldung zur Konfirmation 2018



Wenn Ihr Kind im Laufe des Jahres 2018 vierzehn Jahre alt wird, melden Sie es bitte schon jetzt an.

Alles, was Sie brauchen, finden Sie hier: <http://johannes-kirchengemeinde.de/feiern/konfirmation/>

Daraufhin erhalten Sie weitere Infos zur Vorbereitung des Anmelde-Elternabends

am 16.05.2017, Dienstag, 19.30 bis 21.00 Uhr, Zanderstr. 51.

An diesem Termin beantworten wir gerne alle Ihre Fragen.

Pfarrer Jan Gruzlak

## MINA & Freunde



## Bleiben Sie beweglich!

### MIT PHYSIOTHERAPIE ALS HAUSBESUCH

Sie möchten selbständig bleiben?  
Unsere hochqualifizierten Therapeuten helfen Ihnen dabei. Seit 25 Jahren in Bonn.



Physiotherapie Schmerztherapie  
Sitzgymnastik Sturzprävention

Vertrauensvoll und bequem zuhause. Bei eingeschränkter Mobilität als Kassenleistung möglich! Fragen Sie Ihren Arzt oder rufen Sie uns unverbindlich an:

Telefon 02 28-96 91 05 40



PhysioTHERAPIE  
Andrea Lazarev

Denn Bewegung ist Leben.

## Jahresprogramm zum Jubiläum – Jetzt auf unserer Homepage



Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene – Feiern, Singen, Anschauen, Anhören, Mitmachen: Für jeden ist was dabei, wenn wir als Gemeinde das Jubiläumsjahr begehen. Schauen Sie doch auf unserer Homepage rein und nehmen sich den Flyer in unseren Gemeindehäusern oder nach dem Gottesdienst mit: <http://johannes-kirchengemeinde.de/termine/>

Hier einige Highlights:

### Do 16.03.2017

**Immanuelkirche, 19.30 Uhr**

**Lucas Cranach d. Ä. – Maler der Reformation**

Referentin Bärbel Wilhelm

Um 1520 begann in Wittenberg eine enge Freundschaft zwischen Martin Luther, der kurz vorher mit seinen Thesen die Reformation eingeläutet hatte, und Lucas Cranach d. Ä., anerkannter Maler und einflussreicher Bürger Wittenbergs. In idealer Weise ergänzten sich fortan Wort und Bild zur Verbreitung reformatorischer Gedanken.

### So 19.03.2017

**Johanneskirche, 17.00 Uhr**

**Martin Luther – ein Kindermusical mit den Heiderhofer Chorspatzen**

Regie: Simone Silberzahn

Musikalische Leitung: Christoph Gießer

### So 09.04.2017

**Johanneskirche, 10.30 Uhr**

**Vorstellung der neuen Lutherbibel und der Arbeit „Gideons“**

In diesem Gottesdienst wird die neue Lutherbibel in unserer Gemeinde zusammen mit der Arbeit der Gideons vorgestellt, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Luther-Bibel „unters Volk zu bringen“, d.h. in Schulen, Hotels, Krankenhäusern, Arztpraxen und auch in Gefängnissen weltweit zu verteilen. Unser Gemeindeglied Norman Rentrop wird dabei berichten, wie er durch eine solche Gideon-Bibel, die er vor Jahren in einem Hotel in Baden-Baden auf dem Nachttisch fand, dazu kam, sich ganz intensiv mit dem christlichen Glauben auseinanderzusetzen und sein Leben grundlegend zu verändern. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Bücher-tisch und die Möglichkeit zum Gespräch mit den „Gideons“ beim „Kaffee danach“ im Gemeindehaus.

### Mi 26.04.2017

**Immanuelkirche, 19.00 – 21.00 Uhr**

**Gemeindesingen**

**(Abendmahlprojekt Teil 1 von 3)**

mit Kantor Jans-Peter Enk, Leiter der

Arbeitsstelle für Kirchenmusik der EKIR  
Es werden Varianten von Liedern zur Abendmahls-Liturgie vorgestellt und mitgesungen. Hieraus wählt später das Presbyterium eine Abendmahlsliturgie für Familiengottesdienste und eine für Erwachsenengottesdienste aus. Beteiligen Sie sich und geben Sie uns Rückmeldung, wie dieses Kernstück des Glaubens demnächst bei uns gefeiert werden soll!

### Sa 29.04.2017

**Marienforster Kirche, Kaminraum**

**10.00 – 13.00 Uhr**

**„Das Wort sie sollen lassen stahn“**

**Luther predigt – auch uns?**

Reihe Bibel am Vormittag mit Pf. Jochum

Wir werden einen biblischen Text besprechen, werden eine Predigt von Martin Luther dazu lesen und fragen, ob uns seine Auslegung heute noch etwas bedeuten kann.

### 21. – 25.06.2017 (Mi – So)

**Konflicamp, Wittenberg**

Unsere Jugendlichen fahren mit Jugenddiakon Dennis Ronsdorf ins Zentrum der Reformation.

### So 02.07.2017

**Immanuelkirche, 10.30 Uhr**

**Familiengottesdienst mit Kinderchor zur Einführung der Familiengottesdienst -Abendmahlsliturgie**

**(Abendmahlprojekt Teil 2 von 3)**

Die neu eingeführte Abendmahlsliturgie für Familiengottesdienste wird in diesem Familiengottesdienst zum ersten Mal gefeiert. Danach freuen wir uns auf das anschließende Gemeindefest.

### Fr 13.10.2017

**Amos-Comenius-Gymnasium, ab 12.30 Uhr**

**Reformations-Workshops**

Das Pädagogisch-Theologische Institut auf dem Heiderhof, die Johannes-Kirchengemeinde und das Amos gestalten für die Schüler/Innen des einzigen evangelischen Gymnasiums in Bad Godesberg einen abwechslungsreichen Vormittag mit zahlreichen Workshops zum Thema Reformation. Ab 12.30 Uhr werden die Ergebnisse präsentiert. Mit dabei: Prof. Dr. Athina Lexutt, Prof. Dr. Gotthard Fermor, Prof. Dr. Ulrike Baumann, Dr. Aziz Fooladvand, Christoph Gießer, Simone Silberzahn, Helgard Rehders, Pfarrer Jochum, Pfarrer Thomas, Pfarrer Gruzlak und viele andere!

### So 15.10.2017

**Immanuelkirche, 10.30 Uhr**

**Gottesdienst zur Einführung der Familiengottesdienst-Abendmahlsliturgie**

**(Abendmahlprojekt Teil 3 von 3)**

Die neu eingeführte Abendmahlsliturgie für Erwachsenengottesdienste wird zum ersten Mal gefeiert.

### Di 31.10.2017

**Johanneskirche, 10.30 Uhr**

**„Wir warten auf einen neuen Himmel und eine neue Erde“**

Reformations-Gottesdienst mit Pater Anselm Grün (Predigt) und den Pfarrern Jan Gruzlak (Liturgie) und Rainer Fincke

### Di 31.10.2017

**Matthias-Claudius-Gemeindehaus, 12.00 Uhr**

**Was Benedikt und Luther sich zu sagen hätten – Mittagessen einmal anders**

Wie im klösterlichen Leben wird das Mittagessen schweigend eingenommen. Wir hören dabei einen Vortrag von Pater Anselm Grün über Gemeinsames und Trennendes in benediktinischen und reformatorischen Denken und in spiritueller Praxis. Außerdem: Warum ist der Besuch in einem Kloster auch für viele Protestanten so interessant? Anmeldung erforderlich.

Nähtere Information bei Pf. Rainer Fincke,   
 0177 2577002

Pater Anselm Grün, Benediktinermönch in der Abtei Münsterschwarzach, ist Autor spiritueller Bücher, Referent zu spirituellen Themen, geistlicher Berater und Kursleiter für Meditation, Kontemplation, geistliches Leben etc. Er ist einer der meistgelesenen deutschen Autoren der Gegenwart. Seine Bücher wurden in mindestens dreißig Sprachen übersetzt.

### Di 31.10.2017

**Telekom-Dome, Basketsring 1,**

**Bonn-Hardtberg, 18.00 Uhr**

**Luther – teuflisch gut“**

**Reformationsgala**

Unter diesem Motto feiert die evangelische Kirche in Bonn und Umgebung mit Gästen aus der gesamten Gesellschaft den 500. Geburtstag der Reformation im Bonner Telekom-Dome – mit viel Musik, Comedy, Talk und Kanzelrede. Die bundesweit größte Reformationsfeier am Abend des Reformationsjubiläums lädt ein zu einem geistreichen, ermutigendem und gemeinschaftsstiftendem Miteinander.

Karten sind für 18 €

erhältlich bei Frau Stiehl

0228 /33 34 80.

## THOMAS-KIRCHENGEMEINDE ALLGEMEIN

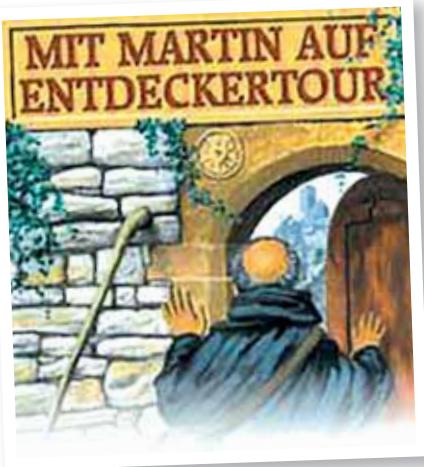
### Da immer dabei! Zentraler Karnevalsgottesdienst

#### So 19.02. 10.30, Pauluskirche

Wie immer feiern wir den Abschluss der kabarettistischen Glaubenswoche gemeinsam. Deshalb: Auf zum närrischen Stelldichein mit Pfarrer Eckert und Gernot Voltz auf der Kanzel!

### Kinderbibeltage

Mo 10.04. – Mi 12.04. 10.00 – 14.00,  
Christuskirche



Auch in diesem Jahr finden in den Osterferien wieder die Kinderbibeltage statt. An allen drei Tagen begeben wir uns mit „Martin auf Entdeckertour“. Alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind herzlich dazu eingeladen. Wir werden gemeinsam eine spannende Geschichte erleben, etwas über Martin Luther lernen, zu Mittag essen, basteln, spielen und vieles mehr. Das Team freut sich auf euch.

Kostenbeitrag: 2,50 € pro Tag/Kind (Geschwisterkinder je 1,50 €).

Fragen und Anmeldungen bitte an:  
Sophie Linder, ☎ 015 774 217 765,  
Mail: sophie.linder@ekir.de

### Luthers 62. These

Der wahre Schatz der Kirche ist das allerheiligste Evangelium von der Herrlichkeit und Gnade Gottes.



Verus thesaurus ecclesie  
est sacrosanctum euangelium  
glorie et gratie dei.

### 3. Kabarettistische Glaubenswoche Bonn

So. 12.02. – So. 19.2.2017

Unter dem Motto: „vergnügt, erlöst, befreit“, der Evangelischen Kirche im Rheinland anlässlich des Reformationsjubiläums, werden wir die 3. Kabarettistische Glaubenswoche feiern

12.02.2017 – 20.00 Uhr

Dr. Eckart v. Hirschhausen –  
Wunder wirken Wunder

13.02.2017 – 20.00 Uhr

Jürgen Becker – Volksbegehr

14.02.2017 – 20.00 Uhr

Konrad Beikircher –  
500 Jahre falscher Glaube

15.02.2017 – 20.00 Uhr

Wilfried Schmickler – Das Letzte

16.02.2017 – 20.00 Uhr

Vince Ebert – Zukunft is the future

17.02.2017 – 20.00 Uhr

Simone Solga – Im Auftrag Ihrer Kanzlerin

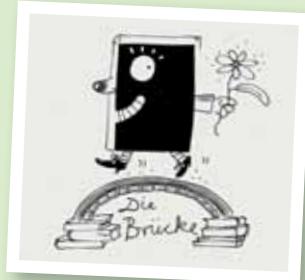
18.02.2017 – 20.00 Uhr

Willibert Pauels & Rudelsingen

Einzeltickets für 20 € zzgl. VVK-Gebühr  
gibt es an allen bekannten VVK-Stellen und bei bonn-ticket.

Wochenkarten für 111 € (sieben Veranstaltungen plus Gottesdienst) sind in unseren Gemeindebüros erhältlich.

### Buchladen-BRÜCKE



Gemeindezentrum

Pauluskirche  
In der Maar 7



Öffnungszeiten:

Mo + Fr 15.00 – 17.30

Mi 15.00 – 18.30

Infos:

Mail: bruecke\_ev@gmx.de

renate\_lippert@gmx.de

☎ 931 994 69 oder ☎ 331 516

### Kirchentag in Berlin

Mi 24.5. – So 28.5.

Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin ... Und zwar mit einer großen Gruppe Jugendlicher zum Kirchentag. Dort erwartet uns ein vielfältiges Programm aus Gottesdiensten, Workshops, Konzerten, Vorträgen und vielem mehr. Auch den Abschlussgottesdienst in Wittenberg wollen wir gemeinsam erleben. Wer sich jetzt schnell anmeldet, hat noch die Chance auf einen der verbleibenden Plätze! Die in den Gemeindezentren ausliegenden Flyer enthalten nähere Informationen und Anmeldungsvordrucke. Fragen bitte an: Sophie Linder, ☎ 015 774 217 765, Mail: sophie.linder@ekir.de



Würdevoll Abschied nehmen.



Becker

Bestattungshaus · seit 1888 im Familienbesitz  
53179 Bonn-Bad Godesberg · Drachenburgstraße 81 - 83  
www.bestattungshaus-becker.de · TAG UND NACHT 0228 / 34 29 61



## Beruf oder Berufung?

Gottesdienst mit Predigt nach Gespräch

### So 05.02. 9.00, Thomaskapelle 10.30, Christuskirche

Die Bibel kennt viele Berufungsgeschichten. An diesem Sonntag hören wir vom Auftrag Gottes an Mose, der geheimnisvoll aus einem brennenden Dornbusch ergeht. In der Kirche wird in der Regel von einer Berufung gesprochen, wenn ein Mensch ein geistliches Amt anstrebt. Für Martin Luther allerdings galt jeder weltliche Beruf als Berufung. Was bedeutet es, wenn der Beruf mehr ist als ein Job?

## Wahrhaftigkeit und Politik

Vesper und Vortrag mit  
MdB Dr. Claudia Lücking-Michel

### Mi 08.02. 19.00, Christuskirche

Herzliche Einladung zu einem Vespergottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles und Predigt von Pfarrer Ploch. Anschließend fragt Frau Dr. Claudia Lücking-Michel nach christlichen Werten in der Politik. Ein Thema, das sie selbst betrifft, da sie nicht nur Bonner Bundestagsabgeordnete ist, sondern sich auch als Vizepräsidentin des Zentralkomitees der Deutschen Katholiken engagiert.



## Die narzisstische Gesellschaft

Predigt gegen den gnadenlosen Tanz ums eigene Ich

### So 12.02. 9.00, Thomaskapelle 10.30, Christuskirche

*Unnütze Knechte sind wir* – diese Selbst-einschätzung empfiehlt das Evangelium am Sonntag Septuagesima. Ist das eine unerträgliche Provokation oder eine Hilfestellung zur Befreiung? Herzliche Einladung zum Gottesdienst.

## INFO SERVICE

Evangelische Kirche

0800-50 40 60 2

info@ekd.de

## Skeptiker willkommen!

Gottesdienst bevor dr Zoch kütt

### So 26.02. 9.00, Thomaskapelle 10.30, Christuskirche

Karneval in der Kirche - für so manchen Gottesdienstbesucher befremdlich, für viele eine feste Tradition. In diesem Jahr macht sich Vikar Dr. Benjamin Härtte, bekannter Karnevalslaie, auf die Suche nach der Verbindung von Kirche und Karneval, Kanzel und Bütt, Aposteln und Elferrat. Vielleicht haben die beiden Eckpfeiler der rheinischen Kultur ja doch mehr miteinander gemein, als so mancher Karnevalsmuffel meint? Ob Skeptiker oder Jeck: Sie sind herzlich eingeladen, unseren Vikar auf seiner Suche zu begleiten.

## Aschermittwoch

Gottesdienst und Heringssessen

### Mi 01.03. 19.00, Christuskirche

Starten Sie die Passions- und Fastenzeit 2017 bewusst mit einem stimmungsvollen Abendgottesdienst und dem traditionellen Aschermittwochimbiss. Altbischof Dr. Hartmut Löwe spricht danach über das Thema *Askese und Verzicht als Chance mit anschließendem Gespräch*. Wer möchte, bleibt zur Komplet, dem Nachtgebet der Kirche.



## Familienfreizeit in den Osterferien

Mit Kind, Kegel und Pfarrer an die Mosel!

### Di 18.04. – Sa 22.04., Marienburg bei Zell

Die Marienburg hoch über der atemberaubenden, romantischen Moselschleife bei Zell ist unser Ziel. Unterschiedliche Zimmergrößen stehen zur Verfügung. Singen, wandern, spielen, Gottesdienst feiern, abends beim Wein klönen und vieles mehr erwartet Sie. An- und Abreise erfolgen in Privat-Pkws. Alle Übernachtungen mit Vollpension: für Erwachsene (ab 21 Jahren) 122 € im Mehrbettzimmer, 138 € im EZ. Pro Kind (3 – 20 Jahre) 86 €. Die Zimmer sind mit Etagendusche und WC ausgestattet. Anmeldungen über das Haus der Familie bis spätestens 10. März.

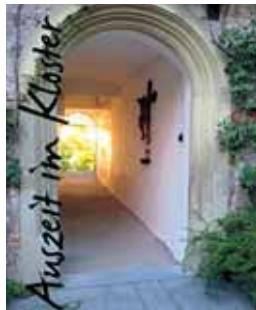


## Einkehrtag auf dem Schwanberg

Luther war auch mal im Kloster

### Mo 24.07. – Fr 28.07., Schwanberg, Rödelsee

Regina Uhrig und Pfarrer Ploch laden erneut herzlich zu einer Auszeit im Evangelischen Kloster auf dem Schwanberg bei den Schwestern des Casteller Rings ein. Nach der Renovierung sind nun alle Zimmer mit Du / WC ausgestattet. An- und Abreise erfolgen mit Privat-Pkws. Die Anmeldung bitte über das Haus der Familie. Weitere Infos über Heidrun Bahls, ☎ 360 370 50.

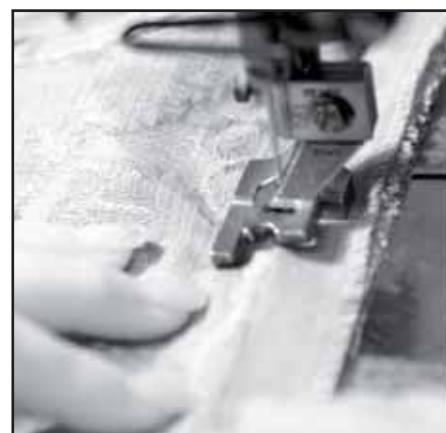


## Pilgerfahrt ins Heilige Land

Mit Elke und Udo Grub

### So 22.10. – So 29.10.

Als erste Vorinformation und zur besseren Planung: Pfarrer Dr. Udo Grub und seine Frau Elke planen nach der gelungenen Pilgerfahrt auf dem Jakobsweg eine Reise nach Israel (ab Düsseldorf). Weitere Informationen in Kürze.



...OB FÜR SCHLOSS BRÜHL, DEN  
BUNDESANKERBUNGALOW ODER  
EINFACH NUR IHR ZUHAUSE...

AUF TEXTILE FRAGEN UND DEREN  
UMSETZUNG HABEN WIR EINE  
ANTWORT - VON DER ANFERTIGUNG  
BIS ZUR GARDINENWÄSCHE.

## WAND & RAUM

MOLTKESTR. 56 • BAD GODESBERG  
0 228 376 000  
WWW.WAND-RAUM.DE



Mehr  
Generationen  
Haus

## Haus der Familie

### Aktuelle Veranstaltungen

**Stress zu Hause? –  
Wir bieten Erziehungs-, Lebens-  
und Paarberatung**

**Mi 01.02. 8.15 – 10.15,  
2 Termine je 60 Min., Haus der Familie**

Wenn Sie Unterstützung brauchen bei Themen rund um die Familie und Partner, bietet Ihnen Frau Claudia Schmidt-Weigert von der ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensfragen Hilfe an. Anmeldung unbedingt erforderlich!

### Hilfe beim Umgang mit juristischen Problemen

**Di 07.02. 10.30 – 12.30,  
4 Termine je 30 Min., Haus der Familie**

Sind Sie unsicher, wie Sie mit einem rechtlichen Problem umgehen sollen? Lassen Sie sich unverbindlich eine erste Einschätzung geben. Wir bitten um Anmeldung!

Leitung: Margret Ursprung

### Ist religiöse Erziehung in der Familie wichtig?

**Do 09.02. 19.30 – 21.00, Haus der Familie**

In manchen Familien gehört religiöse Erziehung dazu, in anderen geht sie im Alltagstrubel unter. Warum ist sie überhaupt wichtig? Und geht es dabei nur um die Glaubensvermittlung oder auch um Werte, Rituale und Geborgenheit? Wir ergründen

diese Fragen und überlegen, wie religiöse Erziehung (wieder) fester Bestandteil des Familienalltags werden kann – ohne Kinder und Eltern zu überfordern.

Leitung: Sandra Lund

### Sonntagsbrunch für alleinerziehende Frauen und ihre Kinder

**So 12.02. 11.30 – 14.15, Haus der Familie**

Die vielfältigen Aufgaben einer alleinerziehenden Mutter kosten Kraft. In der Gruppe Erfahrungen austauschen, sich unterstützen und vernetzen, Entspannung und Lebensfreude finden – das gibt Kraft. Mit Kinderbetreuung. Anmeldung bis 08.02.!

Leitung: Sabine Cornelissen (Frauenbeauftragte des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel)

## Treffpunkt Bücherei

**Do 09.02. 19.30,  
Bücherei Christuskirche**

*Liebe und andere Katastrophen  
Konzert und Lesung im Vorgriff auf den  
Valentinstag*

Mitglieder der Kreativen Schreibwerkstatt Bonn unter der Leitung von Monika J. Mannel werden ein Feuerwerk der Liebe entfachen, sie in ihren vielfältigen Facetten darstellen in Texten, Liedern und Gedichten. Als *special guests*: Bernd Schröder (Gesang) und Hermann von Asuncion (Klavier)

Eintritt frei, Spenden für die neue Orgel der Christuskirche erwünscht

**Di 14.02. 17.00**

**Bücherei Christuskirche**

Bilderbuchkino

*Ich will! Ich will!*



Teilnahmebeitrag: 3 €

**Mi 15.02. 10.00 – 11.30**

**Bücherei Christuskirche**

*Lesen am Vormittag mit Frau Volz*

Teilnahmebeitrag: 3 – 5 €

**Während der tollen Tage bleibt die  
Bücherei von Do 23.02. bis Mo 27.02.  
geschlossen.**

### Gemeindekreise

#### Für Kinder und Jugendliche

**Gemeindepädagoge:** Daniel Schöneweiss (in Elternzeit ab Januar 2017)  
In Teilzeit ansprechbar für folgende Projekte: Konfi-Camp Wittenberg, Jugendfreizeit, Kinderfreizeit  
© 240 038 79, © 0176 633 055 99  
Mail: daniel.schoeneweiss@ekir.de  
Elternzeitvertretung für den Arbeitsbereich Kinder und Jugend  
Jugendleiterin Sophie Linder  
© 015 774 217 765  
Mail: sophie.linder@ekir.de  
**Christuskirche, Wurzerstr. 31**  
**Kinder treff:** Für Kinder 6-12 Jahre  
Do 16-18.00 im Jugendheim  
**Montagstreff:** Mo 18-20.00 für Jugendliche ab 13 Jahren im Jugendheim  
Sophie Linder  
Mail: sophie.linder@ekir.de  
**Pauluskirche, In der Maar 7**  
**Krabbelgruppe:** 3-24 Monate Mi 9.15-11.15  
**Kindertreff:** Für Kinder 6-12 J., Mi 16-18.00

#### Für Alle

**Christuskirche, Wurzerstr. 31**  
**Café Christuskirche:** jeden 1. Mi/Monat 14.30  
**Frauentreff:** jeden 3. Do/Monat 19.00  
**Freitagstreff:** jeden 3. Fr /Monat 19.30  
**Gemeindenachmittag:** Mi 15-17, 1 mal mntl.  
**Lesen am Vormittag:** jeden 2 od. 3. Mi/Monat  
**Männerkreis:** jeden 1. Fr/Monat 20.00  
**Thomaskapelle, Kennedyallee 113**  
**Gemeindefrühstück:**

jeden 2. Mi/Monat 10-12.00

#### Pauluskirche, In der Maar 7

**Kontakt:** Renate Lippert © 331 516  
**Frauenfrühstück:** 1.+3. Di 9.30  
Renate Lippert © 331 516  
**Literaturkreis:** Dr. Andreas Lohr  
Do n.V. Doris Hecht © 317 066  
**Paulus Kaffeetafel:** Do 10-12.00  
Tina Müller © 180 364 20

#### Seniorentanz (auch für Anfänger):

Fr 13.30-15.15, Traudel Wirsching  
© 239 405

#### Besuchsdienst

**Christuskirche/Thomaskapelle:**  
Pfarrer Oliver Ploch © 374 339  
**Pauluskirche:** Renate Lippert © 331 516  
Mail: renate\_lippert@gmx.de

#### Musik

**Christuskirche, Wurzerstr. 31**  
**Kantorin:** Barbara Dünne (in Elternzeit)  
Infos: Isolde Born  
**Kantorei:** Di 20.00  
**Notenknacker I:** jeden Mi 16.00 (bis 2. Klasse)  
**Notenknacker II:** jeden Mi 16.45 (ab 3. Klasse)

#### Pauluskirche, In der Maar 7

**Kantorin:** Angelika Buch © 326 214  
Mail: angelika.buch@ekir.de  
**Erwachsenenchor:** Do 20.00  
**Kinderchor:**

- jeden Fr 15.30-16.10: Kinder ab 5 Jahre bis 1./2. Klasse
- jeden Fr 16.15: Kinder ab 2./3. Klasse

**Jugendchor:** jeden Do 18.00 (ab 13 Jahre)  
z. Zt. Angelika Buch © 326 214  
Mail: angelika.buch@ekir.de



## Neues aus Gruppen und Kreisen

### Mi 01.02. 14.30, Christuskirche Café Christuskirche mit Ulla Heger und ihrem Team

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, Klaviermusik mit Friedhelm Aufenanger und einem interessanten Thema.

Diesmal: *Hospizarbeit* mit Godula Faupel

### Fr 03.02. 20.00, Christuskirche

#### Männerkreis mit Max Ehlers

Eine muntere Runde trifft sich zu gemeinsamer Diskussion und Beisammensein. Diesmal zum Thema *Mein Lieblingsgedicht* mit Gerhard Thiele.

### Mi 08.02. 10.00, Thomaskapelle

#### Frühstück in der Gemeinde

Ein Frühstück moderiert von Karin Ulrich zum Thema *Freundschaft*.

### Do 09.02. 19.00, Christuskirche

#### Frauentreff

Eine muntere Frauenrunde trifft sich mit Marianne Hopp. Aus besonderem Anlass diesmal nicht nur für Frauen: Pfarrer Eckert stellt sein neues Buch *Mehr Ökumene wagen* vor.

### Mi 15.02. 15.00, Thomaskapelle

#### Gemeindenachmittag

Eine Andacht, Kaffee und Kuchen und ein Thema laden in die Thomaskapelle. Im Februar moderiert Brigitte Endberg ein Gespräch zum Thema *Achtung, frisch gebohnet! – Ein Streifzug durch die Geschichte von Sauberkeit und Hygiene*.

### Fr 17.02. 19.30, Christuskirche

#### Freitagstreff mit Heidrun Bahls

Mitten im Leben: Gemeinschaft – Austausch – Geselligkeit. Diesmal zum Thema *Auf Paulus' Spuren in Kleinasien* mit Waldemar Benke.



## PARKBUCHHANDLUNG

Herzlich willkommen bei  
Inh. Barbara Ter-Nedden



Koblenzer Str. 57  
53173 Bonn - Bad Godesberg  
Tel. (0228) 35 21 91 Fax (0228) 35 90 21

## Kontakte und Sprechzeiten

### Pfarrer Siegfried Eckert

Bodelschwinghstr. 5, ☎ 433 17 39

Mail: siegfried.eckert@ekir.de

Sprechst.: Di 17.30-18.30, Fr 9-10.00

### Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208

Mail: oliver.ploch@ekir.de

Sprechstunde: In dringenden Fällen

jederzeit und gerne nach Vereinbarung

### Presbyterianum:

Heidrun Bahls ☎ 360 370 50; Isabel Beck ☎ 318 264; Angelika Bockamp ☎ 688 603 4  
Bärbel Bode ☎ 318 485; Beatrix Buttler ☎ 957 968 6; Konstanze Ebel ☎ 259 8500  
Max Ehlers ☎ 636 985; Manuel Esser  
Mail: manuel.esser@ekir.de; Edna Li ☎ 0174 84 66 888; Tina Müller ☎ 180 364 20; Ulfilas Müller-Bremer ☎ 38 67 379; Lothar Rogg ☎ 391 8182; Ulrich Schoepe ☎ 371 801; Dr. Eberhard Triesch ☎ 929 99 88; Regina Uhrig ☎ 375 445  
Annette Unkelbach ☎ 377 76 34

### Haus der Familie. Familienbildungsstätte

plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6

Leitung: Regina Uhrig ☎ 373 660

Bürozeiten: Mo-Do 9-12.00 und 15-20.00

Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de

### Kleiderkammer Bad Godesberg

Godesberger Allee 6-8

Öffnungszeiten (ab 10.01.17)

Di 10-15.00, Mi+Do 15-18.00

### Netzwerk Hand in Hand

Gisela Wege-Böddeker ☎ 378 174

### Gemeindeamt: Isolde Born

Büro Christus-/Pauluskirche: Friesenstr. 4

Geöffnet: Mo 10.30-12.00, Mi+Fr 9-12.00

© 336 033 78, Fax: 336 747 98

Mail: isolde.born@ekir.de

Büro Pauluskirche: In der Maar 7

Gemeindebüro: Stephanie Kolberg

Geöffnet: Di 10.30-13.00, Do 9-13.00

Fr 15-18.00 © 931 994 68, Fax: 316 494

Mail: stephanie.kolberg@ekir.de

Gemeindeschwester: Tina Müller © 180 364 20

Mail: tina.mueller@ekir.de, In der Maar 10

### Christuskirche

#### Küsterin:

Ingeborg Hantel © 374 920, Fax: 37 75 738

#### Kindertagesstätte Christuskirche:

Leitung: Ulrike Gottschlich © 3827 271

Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de

Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo 11-12.00

Mo/Mi/Do 15-19.00, So 11.30-12.30

Mail: christusbuecherei@ekir.de

Ltg.: Anja Maria Gummersbach © 379 871

Gemeinderedakteurin:

Eleonore Schuckmann-Tröder © 361 997

Mail: schuckmann-troeder@t-online.de

### Thomaskapelle

Gemeindehaus: Kennedyallee 113

Frau Reinerth © 357 353

### Kindertagesstätte Thomaskapelle:

Leitung: Sabine Grasse © 3827 273

Mail: info-thomaskapelle@kjf-ggmbh.de

### Pauluskirche

Bücherei: In der Maar 7

Mo+Fr 15-17.30, Mi 15-18.30

© 317 120, Mail: paulusbuecherei@ekir.de

Brücke-Buchladen: In der Maar 7

© 931 994 69, Mo, Mi+Fr 15-17.30

Gemeinderedakteurin: Renate Lippert

© 331 516, Mail: renate\_lippert@gmx.de

### Kindertagesstätte Pauluskirche:

Leitung: Linda Pöschmann,

Bodelschwinghstr. 9, © 3827 274

Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de

Küster: Daniel Müller © 0177-57 98 146

Mail: daniel.mueller@ekir.de

### Spendenkonto der Thomas-Kirchengemeinde:

IBAN: DE64 3506 0190 1088 4333 31

Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

### Spendenkonto für die Orgel: Ev. Thomas-

Kirchengemeinde, Orgel Christuskirche

IBAN: DE 52 3705 0198 1932 3843 97

### Spendenkonto der Thomasstiftung:

IBAN: DE 16 3705 0198 1931 940009

Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

## Den eigenen Weg ins Pfarramt finden

### Ein Blick in die Vikarsausbildung



„Man sieht den Vikar so selten in der Gemeinde!“ Diesen Satz hören meine Kollegen und ich öfter. Und es stimmt - denn die Gemeinde ist zwar der wichtigste Ausbildungsplatz für den Pfarrernachwuchs, aber nicht der Einzige.

Nach fast einem Jahr im Vikariat in der Thomas-Kirchengemeinde möchte ich Ihnen hier einen kleinen „Zwischenbericht“ meiner Ausbildung liefern - eine ebenso spannende wie intensive, aber auch fordernde Zeit für mich und meine 17 Kollegen im Kurs!

Los ging es im Oktober 2015 - in der Schule. Ich habe mich, auch auf Grund meiner früheren Berufstätigkeit, für das Friedrich-List-Berufskolleg entschieden, wo ich unter Anleitung meiner Schulmentorin lernte, Religionsunterricht zu erteilen. Parallel wurden wir in drei Kurswochen pädagogisch und didaktisch vorbereitet. Hier lernten wir uns auch im Kurs langsam kennen - 18 Männer und Frauen aus drei Landeskirchen, zwischen 25 und 40 Jahre alt, mit unterschiedlichsten Glaubens- und Lebensgeschichten, Studienverläufen und Erfahrungen. Schnell haben wir gemerkt: Hier heißt es, Gemeinschaft einüben und offen sein für andere Ansichten und andere Mentalitäten!

### Viele Lernorte

Ab März 2016 ging es dann - endlich, wie viele empfanden - in die Gemeinde. Und auch hier stellte sich schnell heraus, wie groß die Bandbreite ist: Stadt und Land, groß und klein, reformiert, uniert, lutherisch... Unsere Mentoren, die sich zu einem gemeinsamen Treffen im Predigerseminar in Wuppertal einfanden, waren genauso unterschiedlich.

## Thomas-Kirchengemeinde

Insgesamt 20 Wochen verbringen wir während des Vikariats in Wuppertal. Dort leben wir zusammen, haben Freizeitmöglichkeiten und üben auch hier ein, uns auf unterschiedliche Menschen einzulassen. Inhalte der Kurse sind u.a. Seelsorge (hier liegt ein Schwerpunkt der Ausbildung), Gottesdienst, Pädagogik für Erwachsene und Kinder, aber auch Projektmanagement, Gemeindeaufbau und -leitung, Rheinische Kirchengeschichte und ein Verwaltungskurs. Ziel unserer Dozenten ist nicht uns beizubringen, „wie man es richtig macht“. Wir bringen unsere Erfahrungen und Vorstellungen ein, reflektieren sie, probieren Neues aus und üben miteinander - ganz besonders im intensiven Seelsorgekurs, wo wir unsere Erfahrungen in der Gemeinde und im Krankenhaus, aber auch eigene Anliegen besprechen. Denn auch das Krankenhaus ist ein Lernort. Supervision in Kleingruppen und Einzelgespräche helfen, uns selbst nicht aus den Augen zu verlieren und mögliche Fallen und Probleme rechtzeitig zu erkennen.

### Geistliches Leben

Jeder Tag beginnt mit einer von den Vikaren gestalteten Andacht, wir feiern aber auch sonst Abendmahlsgottesdienste oder Stundengebete. Ein Kurs befasst sich mit Spiritualität - hier lernen wir verschiedene Möglichkeiten des Gebets und der Meditation kennen. Auch Ökumene ist ein Thema, verbunden mit einer Fahrt in eine Partnerkirche im Ausland.

In der Gemeinde können wir also nicht nur lernen, sondern auch Neues ausprobieren - auch so mancher Mentor freut sich ja über frische Ideen und Impulse von den Vikaren!

Nach einem Jahr in Schule, Gemeinde, Krankenhaus und Predigerseminar sehe ich dankbar auf die Zeit zurück. Ich habe wohl noch nie so viel gelernt und erfahren wie in dieser Zeit, in einer guten Gruppe mit guten Lehrern und dem Gefühl, mit der Entscheidung für das Pfarramt einen anspruchsvollen, aber richtigen Weg eingeschlagen zu haben.

Dr. Benjamin Härtel



## RUND UM DIE PAULUSKIRCHE

### Mitarbeiter-Dankeschön-Feier im Annaberger Schloss

**Mi 08.02. 19.00, Annaberger Schloss**

Zur Erinnerung an alle ehren- und hauptamtlichen Mitwirkenden rund um den Pauluskirchturm sei nun auf diesem Wege herzlich eingeladen zu unserer Dankeschön-Feier, die erstmalig nicht im Advent und nicht im Saal der Pauluskirche stattfindet, sondern in den urigen Räumen des Annaberger Schlosses, Annaberger Str. 400, am 08.02., um 19.00 Uhr. Zur Vorbereitung ist eine Anmeldung bis spätestens zum 03.02., im Gemeindebüro bei Frau Kolberg hilfreich.



**Was.Wann.Wo**

**Mo 06.02.**

**19.00, Maarhaus,  
In der Maar 12**  
Offener Näh- und  
Handarbeitstreff  
für Neu-Zugezogene  
und Alteingesessene



© Huskyherz, pixello.de

**Di 9.30 im Maarhaus,  
Jeweils 07.02., 21.02.**

Frauenfrühstück

**Jeden**

**Fr 15 – 17.00,  
Foyer Pauluskirche**  
Café für alle im  
Kulturcafé Selig



**LLL Locker Leichter Lesetreff**

**Di 07.02. 19.30 Bücherei Pauluskirche**

Wir lesen des Bach „Amon, mein Großvater hätte mich erschossen“  
Von Nikola Sellmaier u. Jennifer Teege

## Ausblick:

**Konzert „Over the Border“  
am 31.03. in der Pauluskirche**

Die nächste Bonner Jazzvesper findet am 02.04., um 18.00 Uhr, in der Pauluskirche statt.

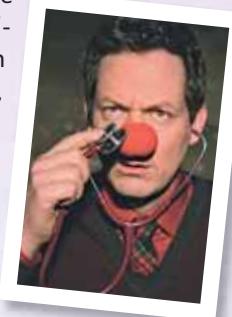
3. Kabarettistische Glaubenswoche Bonn – 12.02. – 19.02.2017



Unter dem Motto: „vergnügt, erlöst, befreit“, der Evangelischen Kirche im Rheinland anlässlich des Reformationsjubiläums, werden wir die 3. Kabarettistische Glaubenswoche feiern.

**12.02.2017 20.00 Uhr**  
**Dr. Eckart v. Hirschhausen —**  
**Wunder wirken Wunder**

2012 hatte seine „Wunderheiler“-Vorpremiere in der Pauluskirche, 2014 stellte er uns sein Projekt „Humor hilft heilen“ vor und 2016 sein neues Buch: „Wunder wirken Wunder“.



13.02.2017 20.00 Uhr  
Jürgen Becker – Volksbegehren

Eine Kulturgeschichte der Fortpflanzung.  
Kann die Religion die Scham erklären oder  
erklärt die Scham gar die Religion? Ein fa-  
moser Becker-Abend mit neuem Programm.

**14.02.2017 20.00 Uhr**  
**Konrad Beikircher –**  
**500 Jahre falscher Glaube**

Der Vater des rheinischen Grundgesetzes gibt zum Lutherjubiläum die Freiheit eines kabarettistischen Christenmenschen zum Besten. Das wird ein vergnügt, erlöst und befreiter Abend. Der Titel des Abends ist purer Protestantismus!



**15.02.2017 20.00 Uhr**  
**Wilfried Schmickler – Das Letzte**

Das Letzte, was die Zukunft braucht, sind Frust und Verdruss. Der Scharfrichter unter den deutschen Kabarettisten erfreut mit einer brillanten Analyse der bundesdeutschen Wirklichkeit.



**16.02.2017 20.00 Uhr**  
**Vince Ebert – Zukunft is the future**

Als Kinder glaubten wir an eine glorreiche Zukunft. Wie geht es weiter? In seinem neuen Programm widmet sich Vince Ebert den großen Themen der Zukunft.

**17.02.2017 20.00 Uhr**  
**Simone Solga – Im Auftrag Ihrer Kanzlerin**

## Die Kanzlersouffleuse

Simone Solga kommt, um Ihnen eine wichtige Mitteilung zu machen. Solga kratzt nicht, sie schlägt zu und ist gegenwärtig die schlagkräftigste Frau auf deutschen Kabarettbühnen.



**18.02.2017 20.00 Uhr**  
**Willibert Pauels & Rudelsingen**

Dr. Fred Prünne und Michael Stuch laden mit ihren Musikern erneut zu einem Rudelsingen mit Karnevalsliedern ein. Willibert Pauels, der Berg'sche Jung, streute einmal mehr seine humorvollen Erzählungen über die Licht- und Schattenseiten des Lebens ein.

Einzeltickets für 20 € zzgl. VVK-Gebühr gibt es an allen bekannten VVK-Stellen und bei bonn-ticket.

Wochenkarten für 111 € (sieben Veranstaltungen plus Gottesdienst) sind in unseren Gemeindebüros erhältlich.

FEBRUAR 2017 – GOTTESDIENSTE

## Sondertermine